UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 8
Donnerstag, 20. Februar 2020

Gemeinsam stark für Wisserland:
Kaufmannsessen zeigte Gemeinschaft

v.l. Thomas Kölschbach (Treffpunkt Wissen), Marco Schwenk (Geschäftsführer der Zweigstelle Korsing in Wissen), Moderator Peter Seel, Britta Bay (Treffpunkt Wissen), Citymanager Ulrich Noß und Stadtbürgermeister Berno Neuhoff

Viel Elan und Engagement für und an der Stadt Wissen und am gesamten Wisserland spürte man beim 26. Kaufmannsessen am Abend des 14. Februars. Ein Hauch von Aufbruch und in Gemeinschaft bekommen wir das hin lag in der Luft. Noch mehr Lust auf Wissen und das Wisserland zu machen, war der Tenor des Abends, der auch mit vielen begeisterungswürdigen Ideen der Gäste zusätzlich bereichert wurde.

Lesen Sie weiter im Innenteil!

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 17.02.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen
Herr Michael Wagener, Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de

Stadtbürgermeister der Stadt Wissen
Herr Berno Neuhoff, Platz des Wissener Jahrmarktes, 57537 Wissen, Telefon..... 02742/9115151
E-Mail ..... stadtbuergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon: 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EnergieNetze Mitte GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB

Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Würthen (02742/939157).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Würthen,
Tel: 02742/939-157

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 17.02.2020

20.02. bis 05.03.2020

Donnerstag
20. Februar

11.30 Uhr, kfd Wissen,
Gebet am Donnerstag
„Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

15.00 Uhr, Ev. Frauenkreis Niederhövels
Treffen in der ev. Kirche Niederhövels

Freitag
21. Februar

15.11 Uhr, Ortsvereine Katzwinkel, KG Glück Auf
Kindersitzung in der Glück-Auf-Halle, u.a. mit Clown Filou

20.00 Uhr, SV Mittelhof
Salchendorf - SG Mittelhof-Niederhövels 1 (Testspiel)

Samstag
22. Februar

9.00 Uhr, Männerrunde im ev. Gemeindehaus mit Frühstück
Thema: Christl. Fundamentalismus in den USA und in Deutschland, Referent: Pfarrer Marcus Tesch

19.11 Uhr, Ortsvereine Katzwinkel, KG Glück Auf
Prunksitzung mit Stars des kölschen Karnevals in der Glück-Auf-Halle. Im Anschluss Karnevalsparty mit **DJ Wäschi, KC Hövels Prunksitzung im Bürgerhaus in Hövels**

Sonntag
23. Februar

11.11 Uhr,
Karnevalistischer Frühschoppen
der Schönsteiner Ortsvereine im Schützenhaus Schönstein.
Büttenreden, Sketche u. Vorträge, für das leibliche Wohl nebst Mittagstisch ist gesorgt.
Der Eintritt ist frei.

14.11 Uhr,
Ortsvereine Katzwinkel,
KG Glück Auf
Karnevalsumzug. Anschließend Zugparty mit DJ Wäschi in der Glück-Auf-Halle

Montag
24. Februar

Rosenmontagszug in Selbach

Dienstag
25. Februar

14.11 Uhr KG Wissen Veilchendienstagsumzug

16.00 Uhr, Kolpingsfamilie Wissen
Wissener Brauchtum: „Fastnachtszug und Kräbbelchen“.
Nach dem „Zuch“ Treffen im Kolpingraum zum gemütlichen Fastnachtsausklang.

Mittwoch
26. Februar

19.30 Uhr, SV Mittelhof
Spvg. Hurst/Rosbach - SG Mittelhof-Niederhövels 1 (Testspiel)

Donnerstag
27. Februar

11.30 Uhr, kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

15.00 Uhr,
Kfd Birken-Honigsessen
Strickkreis, Frauenkreis im ev. Gemeindehaus, „Voneinander lernen - miteinander beten- gemeinsam handeln: Heiliger Geist - erfülle uns“, Einführung in die Weltgebetstagsordnung mit Kostproben der dortigen Küche

Samstag
29. Februar

15.30 Uhr, SV Mittelhof
SG Betzdorf - SG Mittelhof-Niederhövels 1 (Testspiel)

Kindergottesdienst
im Pfarrheim St. Katharina Schönstein

Sonntag
1. März

Jahreshauptversammlung
der Sportfreunde Selbach

13.00 Uhr, SV Mittelhof
Vatan Spor Hamm 2 - SG Mittelhof-Niederhövels 3 (Testspiel)

Montag
2. März

LandFrauen Wissen
Kinobesuch,
Kino für Menschen in den besten Jahren. Ort: Treffpunkt Parkplatz Stellwerk Wissen, Anmeldung: Marie-Luise Bläser, Telefon 02742/5400

14.00 Uhr, kfd Schönstein
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15.
Gesellschaftsspiele jeglicher Art, Teilnahme kostenlos.

Mittwoch
4. März

19.00 Uhr,
KAB St. Elisabeth
Birken-Honigsessen
Vortrag mit Herrn Hubert Becher, Thema: „Quovadis, wohin gehst du hin Gesundheitswesen?“
Veranstaltungsort:
Konferenzraum
Pfarrheim Birken-Honigsessen

19.30 Uhr, Kolpingstammtisch

Donnerstag
5. März

11.30 Uhr, kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 17.02.2020

06.03. bis 29.03.2020

Freitag
6. März

17.00 Uhr, kfd Wissen, Weltgebetstag
gestaltet von Frauen aus Simbabwe mit dem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend:
Treffen im evangelischen Gemeindehaus.

Samstag
7. März

9.30 Uhr, Kolpingsfamilie Wissen
Abfahrt Fahrgemeinschaften ab Pfarrheim, „Prophet sein heute“, Einkehrtag mit Schwester Barbara Schulenberg in Weyerbusch. Anmeldung bei Rita Linke Tel. 02742/723246 oder allen Vorstandsmitgliedern
14.00 Uhr, Frühlingsbasar
in der KiTa Villa Kunterbunt in Wissen-Köttingen , Öffnungszeiten: 14 - 16 Uhr (Einlass für Schwangere mit Mutterpass inkl. 1 Begleitperson: 13:30 Uhr), Eingang & Parken: KiTa Villa Kunterbunt, Kolpingstr., 57537 Wissen-Köttingen
15.00 Uhr, SV Mittelhof
SG Atzelgift-Nister - SG Mittelhof-Niederhövels 1 (Testspiel)

15.30 Uhr, Kindergottesdienst
in der Kirche St. Marien zu Mittelhof

Sonntag
8. März

12.00 Uhr, kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag. Nach der 11-Uhr-Messe im kath. Pfarrheim Wissen.

14.30 Uhr, SV Mittelhof
Vatan Spor Hamm - SG Mittelhof-Niederhövels 2 (Testspiel)
VfB Wissen Meisterschaftsspiel Rheinlandliga
VfB Wissen - FSV Trier-Tarforst

Montag
9. März

15.30 Uhr, KFD Wissen
Treffen des Handarbeitskreises im Pfarrheim Wissen (Obergeschoss) mit Verkauf von Handarbeitsartikeln. Interessierte Frauen zur Erweiterung des Arbeitskreises sind willkommen.

Mittwoch
11. März

16.30 Uhr LandFrauen Wissen
Betriebsbesichtigung Firma Schumacher Eichelhardt. Ort/Treffpunkt: Parkplatz Blähaustr. Anmeldung: Erika Nickel, Telefon 02742/912161

Donnerstag
12. März

8.30 Uhr, kfd Schönstein
Heilige Messe in der St.-Katharina-Pfarrkirche, anschließend Frühstücksbuffet im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15

Donnerstag
12. März

11.30 Uhr, kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

Freitag
13. März

19.30 Uhr, SV Mittelhof
SG Niedererbach/Niederhausen - SG Mittelhof-Niederhövels 1 (Testspiel)

Samstag
14. März

9.00 Uhr, Malteser Wissen
Erste-Hilfe-Kurs im Malteserhaus, Heisterstraße 9, Wissen. Anmeldungen unter www.malteser.de oder bei P. Vanderfuhr unter Tel: 02742/3938

13.30 Uhr, Ski-Club Wissen
Wandertag - Treffen auf dem Parkplatz hinter der Westerwald Bank. Gäste sind herzlich willkommen. Infos unter 02742/71815

17.00 Uhr, SSV 95 Wissen
Spiel Damen gegen HSV Rhein-Nette

19.00 Uhr, SSV 95 Wissen
Spiel Herren gegen SF09 Puderbach

Sonntag
15. März

8.00 Uhr, Kolpingsfamilie Wissen
Beginn mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend gemeinsames Frühstück und Generalversammlung 2020 mit Neuwahl des Vorstands

14.30 Uhr, SV Mittelhof
FSV Kroppach - SG Mittelhof-Niederhövels 3
(Testspiel)

17. März bis 9. April

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.
Ostereierschießen

Sonntag
29. März

9.30 Uhr, MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe
Treffen der Sänger im evgl. Gemeindehaus, Kirchweg, Wissen
10.15 Uhr: Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Erlöserkirche der evgl. Kirchengemeinde Wissen.
Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein der Sängerfamilien mit gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Marktstuben“, Wissen, Marktstraße 20

Bei den aufgeführten Terminen handelt es sich um Veranstaltungen, die für Jeden frei zugänglich sind.
Für die angegebenen Termine im Veranstaltungskalender sind die Vereine und Verbände (Veranstalter) selbst verantwortlich. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Entscheidung für die Einführung der wiederkehrenden Beiträge gefallen

Nach etwa sieben Monaten der teilweise hochemotionalen Diskussionen wurde am Montag (10. Februar) die grundsätzliche Entscheidung für die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge vom Wissener Stadtrat getroffen.

Am Montag (10. Februar) fand die Sitzung des Stadtrates der Stadt Wissen vor rund 360 Besuchern ab 18 Uhr im Kulturwerk statt, in der die wichtige und sicher nicht einfache Entscheidung getroffen wurde, mit welchen Straßenausbaubeiträgen, es in Wissen zukünftig weiter gehen soll: Belassen der Einmalbeiträge oder ändern in Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (WKB).

Nachdem sich die rheinland-pfälzische Ampelkoalition auf eine Abschaffung der umstrittenen einmaligen Straßenausbaubeiträge geeinigt hatte und somit ein entsprechender Gesetzesentwurf zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes rasch vorliegen und hierzu entschieden werden soll, konnte sich auch der Stadtrat in Wissen mit einer doch beachtlichen Mehrheit (15 Dafür- / 8 Dagegen-Stimmen) darauf einigen **„das z.Zt. gültige Beitragssystem „Einmalbeitrag“ auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge, unter Berücksichtigung der geplanten Gesetzesänderung, umzustellen.“**

Der Beschluss umfasst auch, dass die Rechtsanwaltskanzlei Caspers, Mock & Partner mit der Ausarbeitung der neuen Satzung und der rechtlichen Beratung im Zusammenhang mit der Einführung der WKB beauftragt wird.

Eckpunkte zur Umsetzung

Die Umsetzung wird unter Berücksichtigung von verschiedenen Eckpunkten gestaltet werden.

So sollen die neuen Regelungen des Landesgesetzes und zum Finanzausgleichgesetzt mit in die Beitragssatzung der WKB in Wissen einfließen. Sobald der Landtag beschlossen hat, soll unverzüglich im Stadtrat über die Satzung für Wissen beraten und entschieden werden.

Dies ist der Zeitpunkt der die bisherige Satzung aufhebt und die neue Satzung der Stadt Wissen über die wiederkehrenden Beiträge in Kraft setzt.

Die Verschonungsregelungen erhalten Gültigkeit für das gesamte Stadtgebiet, auch so, dass die Anlieger der Rathausstraße herangezogen werden.

Weiterhin wird die Satzung über den WKB in Wissen dem Oberverwaltungsgericht zur Überprüfung vorgelegt werden, sobald sie in Kraft getreten ist. Die vom Land zur Verfügung gestellte Aufwandsentschädigungen, die den Kommunen erhalten, um die Einführung der WKB zu gestalten, werden mittels der nötigen Zuschussanträge für die Einführung der WKB unverzüglich beim Land beantragt werden.

Statements des Stadtbürgermeisters und der Fraktionen

Im Vorfeld der Entscheidung machte Stadtbürgermeister Neuhoff in seiner ausführlichen und eindringlichen Rede, die auch deutliche Worte zum Demokratieverständnis und zur Meinungsfreiheit enthielt, nochmals deutlich, dass das „Volk“ (die Bürger in Wissen) den Stadtrat dazu berufen hat zu entscheiden. Gleichwohl lobte er das Engagement der vielen Menschen, auch der Bürgerinitiativen, die ihre Argumente Pro und Contra mittels verschiedener Möglichkeiten sachlich, fair und mit Respekt zum Ausdruck gebracht hatten, verwehrte sich allerdings ausdrücklich der verantwortungslosen politischen Stimmungsmache, die Zwietracht und Hass sähe und auch vor Beschimpfungen der Stadtratsmitglieder (unter anderem in Sozialen Netzwerken) keinen Halt gemacht hätte. „Ich hätte mir gewünscht, manche hätten den Ball flacher gehalten. Das hätte der ganzen Diskussion gutgetan“, so Neuhoff weiter und sprach sich persönlich für die Einführung der WKB aus. Auch Sebastian Papenfuß und Paul Nickel (Fraktionsvorsitzender CDU und Fraktion FWG) befürworteten in ihren Statements im Namen ihrer Fraktionen die Einführung der WKB. SPD, mit Jürgen Linke als Fraktionsvorsitzenden fühlte sich vom Landesentscheid überrascht und noch nicht sicher und hätten gerne eine rechtsichere Satzung vorliegen. Auch Karin Kohl, die Fraktionsvorsitzende der Grünen gab bekannt vom Landesentscheid „kalt erwischt“ worden zu sein und ihre Fraktion hätte sich gewünscht weiter zu debattieren und da das Landesgesetz noch nicht abgeschlossen sei, sei ihre Fraktion nicht mehrheitlich für die Einführung der WKB.

Entscheidung wichtig vor Beginn der drei anstehenden Straßenausbaumaßnahmen

Nicht zuletzt war die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt wichtig, da man sich im Vorfeld im Stadtrat einvernehmlich festgelegt hatte, einen Entschluss über das künftige Beitragssystem vor Beginn der drei Straßenausbaumaßnahmen zu treffen. Dazu steht am kommenden Mittwoch (12. Februar) die nächste Sitzung des Bauausschusses in Wissen an, in der es unter anderem um die Vergabe zum Ausbau der Rathausstraße und der Eisen- und Hüttenstraße gehen wird.

Der noch vor dem Beschluss und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung gestellte Antrag von SPD und den Grünen, die Entscheidung zu vertagen, bis die Landesregierung abschließend entschieden hat, fand keine Mehrheit.

(Text und Fotos: KB)

Stadtbürgermeister Berno Neuhoff während seiner Rede vor der Entscheidung über das zukünftige Beitragssystem in Wissen

Auch diesmal war die Sitzung mit dem Thema Straßenausbaubeiträge im Kulturwerk mit etwa 360 Zuschauern gut besucht

Weitere Themen aus der Wissener Stadtratssitzung vom 10. Februar

Auch wenn die Abstimmung zu den Straßenausbaubeiträgen und der Weg dahin einen großen Raum in der Sitzung des Stadtrates am Montag (10. Februar) einnahm, standen noch viele weitere interessante Themen und Ausblicke auch auf kommende Veranstaltungen auf der Agenda des Wissener Stadtrates.

Nachdem die Entscheidung für die grundsätzliche Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge (WKB) am Montag (10. Februar) in der Ratssitzung unter einem großen öffentlichen Interesse gefallen war und die meisten der Besucher den Saal verlassen hatten, widmete sich das Gremium weiteren wichtigen und aktuellen Themen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Benutzungssatzung für den Intergenerationenpark Steinbuschanlage abgesegnet

Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23. Januar besprochen und abgestimmt, wurde dem Stadtrat die Benutzungssatzung für den Intergenerationenpark Steinbuschanlage vorgelegt. Diese wurde mit insgesamt 16 Dafür-, vier-Dagegen-Stimmen und zwei Enthaltungen abgesegnet. Austauschbedarf gab es vorab allerdings wieder zum Thema Hundeverbot. Dem Antrag der SPD auf Änderung, das Verbot zu lockern und Hunde angeleint und auf den Wegen zuzulassen, hatte keinen Erfolg. Einerseits solle der Park eine Begegnungsstätte für alle sein und auch gerade für ältere Menschen, so Eva-Maria Brück (SPD), die oft mit ihren Hunden spazieren gehen, demgegenüber stehe allerdings der Konflikt, so Sebastian Papenfuß (CDU) zwischen Hundehaltern und spielenden Kindern und hier entsprechend unter anderem dem entstehenden Hygieneproblem, zumal Hundetoiletten sehr teuer in der Unterhaltung seien. Ebenfalls gilt im neuen Park, der ein Alleinstellungsmerkmal in der Region darstellen dürfte, das Verbot Alkohol oder andere Drogen mitzubringen und zu konsumieren.

Harald-Wilke-Stiftung

Wie der in 2016 verstorbene Harald Wilke es sich in seinem Testament gewünscht hatte, richtet die Stadt Wissen, die Wilke als Erbin seines Vermögens von rund 207.000 Euro eingesetzt hatte, nun eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Namen „Harald-Wilke-Stiftung“ ein. Die jährlich anfallenden Zinsen aus dem Vermögen werden zukünftig für mildtätige Zwecke verwendet und an notleidende und hilfsbedürftige Menschen verteilt werden.

Veräußerung einer städtischen Wohnung

Weiterhin steht aktuell die Veräußerung der städtischen Wohnung in der Amselstraße 1 in Wissen an, die die Stadt geerbt hatte. Der Verkehrswert der 55-Quadratmeter großen Wohnung beläuft sich auf 62.000 Euro. Eine Sanierung im Hinblick auf Schimmelbefall erfolgte bereits, weitere Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sollen nun nicht mehr stattfinden und so steht der Verkauf der Wohnung in Kürze an.

20-jähriges Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Wissen und Krapkowice

Im Mai 2000 wurde die Städtepartnerschaft zwischen den Städten Stadt Krapkowice und Wissen in einer Festveranstaltung, damals im Pfarrheim begründet. Zum Anlass des nun 20-jährigen Jubiläums findet in der Zeit vom 18. bis 22. Juni ein Treffen der Partnerstädte in Krapkowice statt. An der Fahrt dorthin werden neben Stadtratsmitgliedern und ehrenamtlichen Bürgern noch weitere geladene Gäste teilnehmen.

Besetzung Migrationsbeirat

Ein Migrationsbeirat befasst sich mit allen Fragen der Migration, Inklusion und Partizipation. In Wissen hat dieser insgesamt neun Mitglieder, der aus Ratsmitgliedern und weiteren Mitgliedern (Bürgern) besteht. Neben der CDU, die bereits ein Mitglied aus ihren Reihen gestellt hat, sollen die Personen aus den Fraktionen SPD, FWG und Grünen noch benannt werden.

Geplante Gedenkfeier „75 Jahre Kriegsende“

Für den 11.März 2020 ist ab 10 Uhr die Veranstaltung „75 Jahre Kriegsende“ im Kulturwerk unter anderem mit Teilnahme von Schülern des Kopernikus-Gymnasiums und evtuell der Marion-Dönhoff-Realschule Wissen geplant.

Genau am 11. März 1945 wurde der Kernbereich von Wissen durch einen Luftangriff der Alliierten in Schutt und Asche gelegt. Obwohl schon mehrere Luftangriffe auf Wissen geflogen wurden, war dies der verheerendste, mehrere Hundert Menschen ließen dabei ihr Leben. Während der Gedenkfeier ist neben der Vorführung des Films „70 Jahre Kriegende“ (Nachtschicht V aus 2015) eine Wanderung zum Denkmal der Zwangsarbeiter (ehemalige Latrinen) geplant, wo Vorträge von Schülern gehalten werden und auch eine Kranzniederlegung geplant ist.

Am Abend wird um 19 Uhr ein Ökumenisches Abendgebet in der katholischen Pfarrkirche Kreuzerhöhung stattfinden. Zur Wanderung zum Zwangsarbeiter-Denkmal und zum Ökumenischen Gottesdienst sind die Einwohner der Stadt und der Verbandsgemeinde Wissen sowie alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Weitere Informationen hierzu sollen noch bekannt gegeben werden. (KB)

Pressemitteilung der Wissener Ärzteschaft und der Kreisärzteschaft Altenkirchen

Die beabsichtigte Schließung der Bereitschaftsdienstzentrale (BDZ) Wissen am Wissener Krankenhaus ab 01. Juli stößt auf breites Unverständnis auf Seiten der Ärzteschaft

2004 wurde mit großer Eigeninitiative der Wissener und Hammer Ärzte die BDZ Wissen Hamm gegründet (eine der ersten BDZ im nördlichen Rheinland Pfalz), um die hausärztliche Versorgung der Region Wissen-Hamm an Wochenenden und Feiertagen zu gewährleisten.

Im Anbetracht des zunehmenden Hausärztemangels im Raum Wissen und Teilen der VG Hamm stellt diese BDZ eine wichtige Säule der Patientenversorgung an Wochenenden und Feiertagen dar. Trotz der defizitären Finanzlage der BDZ ist eine ortsnahe medizinische Daseinsvorsorge in Form eines hausärztlichen Bereitschaftsdienstes auch in der Fläche und bei vergleichsweiser geringer Bevölkerungsdichte wichtig und unverzichtbar. Das gilt in ganz Rheinland-Pfalz, wo die meisten der Menschen, gerade Ältere in ländlichen „dünnbesiedelten“ Räumen wie in Wissen und Hamm leben.

Die Ärzteschaft vor Ort wurde von der KV Rheinland Pfalz weder vorher gefragt noch informiert, sondern per Brief vor vollendete Tatsachen gestellt. Dies vor dem Hintergrund, dass jeder Arzt den ärztlichen Bereitschaftsdienst mit 270,-- EUR/Monat gegenfinanziert. „Es müsse die Frage erlaubt sein, ob kleinere BDZs wie das in Wissen immer kostendeckend arbeiten müssen, oder ob nicht große, gut funktionierende und lukrative BDZs in Städten in Rheinland-Pfalz gerade solche kleineren wie in Wissen mitfinanzieren müssten. Dr. Michael Theis und Dr. Katrin Salveter: „Wir erwarten von der KV Rheinland-Pfalz zeitnah konkrete Informationen und zeitnahe Lösungsansätze, die den Erhalt der BDZ Wissen zum Ziel haben müssen.“

Die Ärzteschaft in Wissen widerspricht auch den Darstellungen der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz zur Bereitschaftsdienstreform. Wenn dort von nur „zwei Fällen“ je geöffneter Stunde in Wissen die Rede ist, dann sei das lediglich ein „Durchschnittswert. In diesem Wert sind nicht nur die Besuche im BDZ enthalten, sondern auch die Hausbesuche, die durch die Wegezeiten jetzt schon viel Zeit in Anspruch nehmen. Auch sind keine Stoßzeiten bzw. „Arbeitsspitzen“ wie beispielsweise an Weihnachten, bei Grippeepidemien oder an Brückentagen darin enthalten, wo dann für die Menschen, die aus der VG Wissen und dem Raum Hamm kommen, überhaupt kein Angebot mehr in der Mitte des Kreises existiert. Problematisch ist das auch für die drei Seniorenheime in Wissen und in Birken-Honigessen. Diese würden dann künftig nicht mehr von Wissen, sondern mit einer zentralen Fahrbereitschaft versorgt, die viele Stunden unterwegs, somit lange Wegezeiten hat ist und die Patienten nicht kennt. Daher muss es in Wissen weiter einen Sitz geben, so die beiden Mediziner abschließend.

Wissen, 13.02.2020

Dr. Katrin Salveter, stellv. Vorsitzende des Ärztenetzes Hamm-Wissen e.V.

Dr. Michael Theis, Obmann der Kreisärzteschaft Altenkirchen

Leistungsschau Regionale Wisserland rückt näher

Am 14. und 15. März wird die 11. große Leistungsschau der Verbandsgemeinde Wissen (früher Handwerker-Leistungsschau) im und am kulturWERKwissen sowie im Gewerbegebiet Frankenthal (Walzwerkstraße) stattfinden - an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr.

Das kulturWERK und die Walzwerkstraße in Wissen werden sich an den beiden Messetagen wieder in eine regionale Ausstellung verwandeln, bei der sich zahlreiche Gewerbezweige und heimische Betriebe präsentieren.

In der Halle gibt es keine Standplätze mehr, diese sind allesamt belegt.

Im Außenbereich des kulturWERKs sind noch einige Standplätze zu haben. Themenschwerpunkte sind erneut eine große Autoschau sowie Energie und Solar, Heizung/Sanitär/Klima, Garten- und Landschaftsbau, Holzverarbeitung, Fenster/Türen/Markisen, Schmuck-Handwerk, Mode, Werbetechnik, Dienstleistungen und vieles mehr. Auch neue und zukunftsträchtige Branchen sind dabei - man darf gespannt sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Familien mit Kindern sind willkommen.

Die Messe ist an beiden Veranstaltungstagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten befinden sich im gesamten Stadtgebiet von Wissen. Über die Fußgängerbrücke am RegioBahnhof ist es nur ein kurzer Weg zum Veranstaltungsgelände. Während der Veranstaltung wird die Walzwerkstraße für den Verkehr gesperrt sein. Die Zufahrt zu den Gewerbebetrieben (z.B. Car Wash) in der Walzwerkstraße wird aus Richtung Frankenthal (nicht aus Richtung Altstadt) im Schritttempo für Anlieger möglich sein.

Die Regionale Wisserland wird wieder von der Zukunftsschmiede VG Wissen (Arbeitskreis Wirtschaft) und der kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit dem Treffpunkt Wissen e.V. veranstaltet. Ansprechpartner sind Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Tel. 02742/939-159) und Dominik Weitershagen (kulturWERKwissen, Tel. 02742/911664). Infos unter **www.wisserland.de**.

- Fortsetzung der Titelseite -

Gemeinsam stark für Wisserland: Kaufmannsessen zeigte Gemeinschaft

Viel Elan und Engagement für und an der Stadt Wissen und am gesamten Wisserland spürte man beim 26. Kaufmannsessen am Abend des 14. Februars. Ein Hauch von Aufbruch und in Gemeinschaft bekommen wir das hin lag in der Luft. Noch mehr Lust auf Wissen und das Wisserland zu machen, war der Tenor des Abends, der auch mit vielen begeisterungswürdigen Ideen der Gäste zusätzlich bereichert wurde.

Am Freitagabend (14. Februar) hatte die Fa. Korsing in der Walzwerkstraße 18 ihre Pforten für das nun schon zum 26. Mal jährlich stattfindende Kaufmannsessen geöffnet. Hierzu hatte die Wissener Werbegemeinschaft Treffpunk Wissen, mit ihrem 1. Vorsitzenden Thomas Kölschbach und der 2. Vorsitzenden Britta Bay eingeladen. Rund 80 Gäste aus Reihen der Kaufleute, Vertretern der Politik aus Wissen und der Verbandsgemeinde, Vertretern der ortsansässigen Geldinstitute, der Wisserland Touristik und weiteren interessierten und engagierten Personen waren der Einladung gefolgt.

Thomas Kölschbach hieß zu Beginn der Veranstaltung die Gäste herzlich willkommen, unter ihnen Uli Jung, als Vertreter des Verbandsgemeindebürgermeisters Michael Wagener und Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, der im weiteren Verlauf als Referent auftrat. Auch in diesem Jahr, so Kölschbach, ginge es wieder darum Impulse zu setzen und neue Ziele zu erreichen. Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Jahre und bereits Gelungenes, wie die Einrichtung von Freifunk, die erfolgreiche Platzierung von Wisserland.de im WWW, die Implementierung des Citymangers und vieles mehr schaffe weitere Zukunftsperspektiven und Anreize, der in Gemeinschaft die Stadt Wissen und das Wisserland auch zukünftig weiter nach vorne bringe. Sodann übergab er das Wort an Marco Schwenk, den Geschäftsführer der Zweigstelle Korsing in Wissen, die zu diesem Kaufmannsessen die Räumlichkeiten für den Event in innovativem Ambiente bereit gestellt hatte.

Gute Stimmung und begeisterte Zuhörer beim 26. Kaufmannsessen in Wissen

An keinem Tag bereut

An keinem Tag habe man es bereut, den Schritt im Jahr 2012 zu gehen in Wissen eine Zweigstelle der in Köln beheimateten Korsing GmbH & Co.KG, einem hochwertigen Sanitärfachhandel, zu öffnen,erläuterte Schwenk. Genau wie die Stadt Wissen selbst, bilde die Firma eine Schnittstelle zwischen dem Oberbergischen Land, dem Westerwald und dem Rhein Sieg Kreis und biete mit den hervorragenden Handwerksbetrieben in Wissen optimale Voraussetzungen. Mit fünf Mitarbeitern begonnen, berge die Firma heute für 18 Beschäftigte am Standort Wissen die Möglichkeit am Erfolg der Firma teilzuhaben. Insgesamt hat die Firma Korsing 380 Mitarbeiter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und gibt allein 40 Auszubildenden die Möglichkeit an optimalen Entwicklungsmöglichkeiten. Auch wenn die Firma ausschließlich den Verkauf an das Fachhandwerk anbietet, seien die Türen der Bäderausstellung jederzeit für alle Interessierten geöffnet, so Schwenk.

Eine Stadt mit viel Potential

Genau an diesem Punkt „Türen offen“ schloss Berno Neuhoff mit seinem Vortrag und einer anschaulichen Präsentationen an seinen Vorredner an: „Der Mittelstand macht uns aus“ und lobte schon hier das große Engagement und die Arbeit des Treffpunkt Wissen. An diesem starkem Standort für Handwerk, Vertrieb und auch Tourismus, so Neuhoff, wolle man auch in Zukunft neue Türen öffnen.

Das Wissen sich in einem Umbruch befinde mit seinen knapp 8.400 Einwohnern und einem Anteil von allein etwa 13% an Menschen mit Migrationshintergrund habe und damit über dem Landesdurchschnitt liege, berge schon eine Besonderheit und auch Chancen. In seiner Präsentation „Perspektiven für unsere Siegstadt Wissen“ ging er aus verschiedenen Blickwinkeln auf das Thema ein:

Wissen als Land-Wohlfühlstadt, als Stadt für Handel und Gewerbe, als Wohnstandort, als Stadt der Vereine und der Gastronomie und nicht zuletzt als Stadt für Freizeit und Tourismus und der Genusswelt Sieg mit ihren regionalen Produkten, der Landwirtschaft und der Hofläden. Die schönen Plätze in der Stadt, wie der schöne Markt- und Kirchplatz, sollten zukünftig noch mehr in Wert gesetzt werden, so ist in diesem Jahr unter anderem auch wieder der Bauernmarkt geplant, der die Stadt mit Leben füllen wird. Die Steinbuschanlage, als Intergenerationstreffpunkt mit ihrem großen Angebot für Jung und Alt wird voraussichtlich zum 30. März freigegeben.

Die Planung und Einrichtung weitere Baugebiete, sei unabdingbar, gerade auch deshalb, weil aktuell jeder dritte Mensch die Region verlässt und man Zuwachs brauche, um nicht zu überaltern. Als ein toller Standort in der zweiten Reihe, zwischen Köln und Siegburg, direkt an der Sieg gelegen, müsse man gemeinsam daran arbeiten, dass die Stadt weiter an Attraktivität zunimmt. Zugunsten der Wohnbauentwicklung wurde erst kürzlich im Bauausschuss gefasst, das Gelände „Rödderstein“ für eine gewerblichen Nutzung ad acta zu legen und Neuhoff forderte die Zuhörer auf Vorschläge für einen Namen des neuen Baulandes, der die Begriffe „Natur und Sieg“ enthalten solle an ihn zu senden.

Attraktiver Freizeit und Tourismusstandort - „Regionaler Teller“

Als attraktiver Freizeit- und Tourismusstandort werden im Herbst voraussichtlich zwei neue Rundwanderwege erschlossen sein, der Auenlandweg und der Räuberweg, die direkt an den Natursteig Sieg anschließen werden. Durch das Alleinstellungsmerkmal den der Regiobahnhof als „Wanderbahnhof“ biete und die Möglichkeit ab hier direkt in die wunderschöne Gegend ein- und auszusteigen, da wo andere Urlaub machen, habe man die besten Voraussetzungen den Tourismus am Standort zu fördern und weiter bekannt zu machen. Warum nicht hier im Wisserland in der Gastronomie einen „Regionalen Teller“ anbieten, der dies weiter verstärke, gerade wegen der vielen regionalen Angebote. Auch das Siegtalbad mit Sauna und das Kulturwerk seien weitere Anziehungspunkte, die es zu erhalten gälte und wo auch private Investitionen ermöglich werden sollen.

Infrastruktur erhalten, sei ein anderes der vielen wichtigen Themen und gerade aktuell der Ankündigung der Kassenärztlichen Vereinigung die Bereitschaftsdienstzentrale (BDZ) in Wissen zu schließen, müsse man sich erwehren, da zu einem attraktiven Standort auch die ärztliche Versorgung dazu gehöre. Eine Unterschriftenliste für den Erhalt der BDZ lag aus und wurde reichlich gefüllt. gefüllt.

Rathausstraße wird Teil des „Radweg Sieg“

Aufbruchstimmung spürte man besonders auch im Hinblick auf den bevorstehenden Ausbau der Rathausstraße, mit dessen Beginn des ersten Bauabschnittes in Kürze begonnen wird. „Die Rathausstraße wird die modernste Straße im Kreis“, so Neuhoff, dies allein schon aufgrund der zukunftsorientierten Verlegung von Leerrohren, die die Möglichkeit berge Glasfaser ohne Problem zu verlegen, wenn es käme. Auch die Installation von Elektrotankstellen sein geplant, um klimafreundlich an der Energiewende mitzuwirken. Das der Radweg Sieg zukünftig durch die neu gestaltete Radhausstraße, die Raum für die gemeinsam Nutzung von Fußgängern, Radfahrern, Autos, Kindern und durch die Barrierefreiheit auch für Rollatoren und Rollstühle bietet, verlaufen wird, dürfte sich als weiteren Glückfall und Raum tolle Möglichkeiten nicht nur für die Geschäftsleute in Wissen erweisen.

„Wisserland ist die Marke“

Hier schloss die Fragerunde an, zu der Thomas Kölschbach mit den Worten „Wisserland ist die Marke“ an den Moderator der Runde Peter Seel, das Wort übergab, der gleich um Erkundigung von Neuhoff aber auch der Geschäftsleute, auf dessen Hilfe man unabdingbar angewiesen sei, zum Thema „Wie kann man die Baustelle Rathausstraße als Chance nutzen?“ bat. Hier kam eine Vielzahl guter und innovativer Ideen zum Vorschein: Citymanager Ulrich Noß warf ein, „die Baustelle zu bespielen“ und zu gestalten, damit es sich auch während oder besser gerade wegen der Bauphase für Besucher lohnt weiter nach Wissen zu kommen. Ein Gedanke der Gäste unter anderem Projekte mit Schulklassen, auch Berufsschulklassen, um die Berufe die rund um das Geschehen wichtig sind zu beleuchten, fand genauso Anklang, wie die Aussicht einen kulinarischen Tisch oder ein wöchentlich stattfindendes Baustellenfrühstück mit Informationen zum Stand der Dinge stattfinden zu lassen. Kunst in den Geschäften, daneben der Ausblick die Gestaltung eines Kulturfestivals von drei bis vier Tagen stattfinden zu lassen.

Nun heißt es, weitere Vorschläge und die jetzt schon genannten vielen Gedanken zu sammeln und in Gemeinschaft mit Leben zu füllen.

„Wessen bleiv su wie de best“

Wie in jedem Jahr endete das Treffen auch diesmal mit einem gemeinsamen Abendessen. Hier tauschten sich die Gäste bei bester Stimmung noch lange über die wirklich guten Perspektiven ihrer Siegstadt Wissen und der Marke „Wisserland“ aus. Als Fazit des Abends lässt sich sicher neben weiteren Anschauungen festhalten: **„Wessen, bleiv su wie de best“ und halt die Türen offen für neue Chancen!** (KB)

55. Frauenkarneval in Wissen: Ein lachendes und ein weinendes Auge

Drei Tage lang war das Wissener Pfarrheim wieder ganz in Frauenhand. Mit einer gemischten und zwei Frauensitzungen wurde beim 55. Frauenkarneval der kfd Wissen die fünfte Jahreszeit ausgelassen gefeiert

Wissen. Der 55. Frauenkarneval sollte zugleich der letzte der KFD Wissen sein. Gerüchte hielten sich hartnäckig, dass bereits in diesem Jahr keine Sitzungen mehr im Wissener Pfarrheim stattfinden würden. Doch Sitzungspräsidentin Helga Muders konterte zunächst: „55 Jahre Frauenkarneval schiebt man nicht so einfach zur Seite.“ Dennoch gab sie bekannt, dass dies der letzte Frauenkarneval der KFD-Frauen sein würde. „Neue Leute werden gebraucht, wir hoffen, dass die langjährige Tradition bestehen bleibt“, sagte Helga Muders. Ohne Nachwuchs wird dies der letzte Frauenkarneval in Wissen gewesen sein.

Singen, tanzen, lachen, Blödsinn machen

Trotzdem ging es mit ungetrübter Stimmung los im Programm. Einige bekannte Gesichter waren bereits nicht mehr mit dabei. Dafür einige neue Protagonistinnen oder jene, die wiedergekehrt sind, darunter Berni Leidig, Ingrid Brucherseifer, Ursula Behner und Steppi Müller. Getreu dem Motto: „Singen, tanzen, lachen, Blödsinn machen… dat es Karneval!“ brachten die Damen den Saal zum Singen und Schunkeln. Ein Mann darf bei der Wissener Frauensitzung allerdings nicht fehlen: Pastor Martin Kürten, der wieder einmal die Bütt betrat und mit mal mehr und mal weniger wahren Geschichten für gute Stimmung sorgte.

Liebevolle Kostüme und ein buntes Programm mit amüsanten Stilblüten aus dem Wisserland und der gewohnten Prise Selbstironie boten dem Publikum einen unbeschwerten närrischen Nachmittag. Als Multitalent erwies sich Steppi Müller, die sowohl mit ihrem komödiantischen Talent als auch mit einer beachtlichen Tanzeinlage als „Funkemariechen der Extraklasse“ die Herzen des Publikums im Sturm eroberte.

Apropos Sturm: Die Minis der KG Wissen konnten wegen des Sturmtiefs leider nicht kommen, aber was wäre eine Frauensitzung ohne die Tanzgruppen der KG? Die Solomariechen Joelina und Joanna Diouf und Lana Schramm sowie das Junioren-Tanzcorps ließen sich ihren Auftritt nicht nehmen und ernteten für ihre tänzerischen und akrobatischen Darbietungen den verdienten Applaus. Auch die „Boys on Stage“ vom Tanz(t)raum Balé begeisterten mit ihrem Tanz. Die Jungs im Alter von neun bis dreizehn Jahren zeigten, dass Tanzen keineswegs nur Frauensache ist.

Gelungener Abschied mit allen Aktiven

Das letzte große Finale des Wissener Frauenkarnevals sollte ein ganz Besonderes werden und das ist den acht Damen auch gelungen. Zum Abschluss luden sie zum venezianischen Karneval mit aufwändigen Kostümen und italienischen Klängen ein. Ausgelassen wurde getanzt und gesungen und mit der Unterstützung der drei männlichen Ehrengäste Johannes Ortheil und Johannes Ortheil Junior sowie Jörg Walterschen wurden die größten Hits aus Bella Italia geschmettert.

Die KFD-Frauen unterhielten mit zahlreichen Sketchen, Gesangseinlagen und einem Schweinetango - das Programm war wieder einmal vielfältig und mit Herzblut gestaltet. Helga Muders bedankte sich abschließend für all die Jahre, in denen zusammen Karneval gefeiert wurde. Eine gelungene Sitzung mit einem kurzen, aber herzlichen Abschied. (rst)

Musik, Comedy und Poetry zum Weltfrauentag in Wissen: Vorverkauf läuft

Am Sonntag dem 8. März gibt es anlässlich des Internationalen Frauentages eine kurzweilige Veranstaltung im Wissener Pfarrheim, zu der nicht nur Frauen willkommen sind: Um 18 Uhr lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Wissen zu Musik, Comedy und Poetry. Der Vorverkauf hat begonnen.

„Wir haben was zu sagen…“ lautet der treffliche Titel für den sicherlich interessanten und gemütlichen Abend, an dem Shari Litt, Viktoria Burkert und Sarah Jael Kersting auf der Bühne des Katholischen Pfarrheims in Wissen stehen. Alle drei Künstlerinnen sind im Rheinland verwurzelt.

Shari Litt (Köln) steht für Stand-up-Comedy und Ukulele. Die gängige Comedy ist meist geprägt von Lautstärke und im Kabarett ist allzu oft Empörung die Pointe - beides liegt ihr fern. Also macht sie bei ihren Auftritten die Dinge, die sie selber vermisst - man darf gespannt sein. Viktoria Burkert (Köln) ist Autorin und Liedermacherin. Sie kennt die Bühnen der Region (u. a. Betzdorf und Siegen) und wird sicher mit witzig-bissigen Songs aufwarten. Eine gute Gelegenheit also, dies nunmehr auch in Wissen zu tun. Sarah Jael Kersting (Mechernich) kann etwas anderes gut: Kreatives Schreiben, Poesie und Dichtung. Poetry wird also ebenfalls am 8. März nicht fehlen.

Geballte Frauenpower zusammenfassend, aber: „Auch Männer sind ausdrücklich willkommen“, so Sabah Bayar, kommunale Gleichstellungsbeauftragte der VG Wissen.

Der Event zum Weltfrauentag freut sich also auf viele Besucher/innen. Karten gibt es für 10 Euro im Buchladen (Maarstraße in Wissen) sowie in der Adler-Apotheke (Rathausstraße/Ecke Marktstraße in Wissen).

Im Preis inbegriffen ist ein Glas Sekt/O-Saft zur Begrüßung. Infos auch unter **www.wisserland.de** (Veranstaltungen).

Herzlich willkommen!

„Kalt erwischt“:
Landrat und Wissener Bürgermeister kritisieren Aus für Wissener Bereitschaftsdienstzentrale

Enders, Wagener und Neuhoff: In der Sache und im Stil nicht akzeptabel - Wissener fordern Notfallplan für ärztliche Versorgung

Wissen/Altenkirchen. Die Zukunftsfähigkeit der hausärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Wissen wird durch die Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Rheinland-Pfalz, die Bereitschaftsdienstzentrale (BDZ) Wissen am Wissener Krankenhaus zum 1. Juli zu schließen, erheblich geschwächt. So sehen es Landrat Dr. Peter Enders, Wissens Bürgermeister Michael Wagener und Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, nachdem sie durch Mitarbeiter der KV in Altenkirchen informiert wurden. Die Gründe für die BDZ-Schließung: Die Einrichtung arbeite defizitär, durchschnittlich würden zwei Patienten stündlich behandelt. Verpackt wird die Schließung von landesweit vier BDZs mit Begriffen wie „Bereitschaftsdienstreform 2020“, „Optimierungspotenzial“ und „Integration in benachbarte BDZs“.

Auch VG Hamm betroffen

„Im Hinterzimmer wurde über die Köpfe von Patienten und Hausärzten vor Ort hinweg einfach durch den Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung in Mainz eine Entscheidung getroffen. Allerdings war die Entscheidung offenbar von langer Hand geplant, um sie dann Kommunalpolitikern und niedergelassen Hausärzten, die Mitgliedsbeiträge an die KV zahlen und über eine Umlage die BDZ mitfinanzieren, unter dem Deckmantel der Wirtschaftlichkeit zu verkaufen. Das geht klar zu Lasten der Gesundheitsversorgung der Menschen an Wochenenden, Feier- und Brückentagen und missachtet die niedergelassenen Hausärzte, von denen bereits heute viele mit einem Aufnahmestopp arbeiten müssen“, erklären Enders, Wagener und Neuhoff unisono mit dem Obmann der Kreisärzteschaft, Dr. Michael Theis aus Wissen. Unterstützung kommt auch von Dietmar Henrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm, deren Bevölkerung die Wissener BDZ aufgrund der räumlichen Nähe ebenfalls zum großen Teil nutzt.

Wie „eiskalt“ diese Entscheidung auf dem Rücken der Patienten von der KV vorbereitet wurde, zeigt, wie der Landrat und die beiden Bürgermeister aus Wissen informiert wurden. Die KV bat um ein „wichtiges Gespräch“, worum es gehen sollte, dazu hüllte man sich in Schweigen - bis Dienstagvormittag. Zeitgleich wurden die niedergelassenen Ärzte per Post und auch die Medien von der „Hinterzimmer-Entscheidung“ informiert. Man habe sich an „vordemokratische Zeiten“ erinnert gefühlt, in der Sache wie auch im Stil sei die Entscheidung nicht akzeptabel. Man hätte erwartet, dass Verantwortliche des KV-Vorstandes, namentlich der Vorsitzende Dr. Peter Heinz oder sein Stellvertreter Dr. Andreas Bartels „auf kurzem Dienstweg“ informiert hätten. Offenbar sei auch das Mainzer Gesundheitsministerium nicht eingebunden gewesen. Landrat Enders hat noch am Dienstag mit Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler Kontakt aufgenommen und seine Empörung über die Entscheidung selbst sowie die Stillosigkeit der KV dargelegt. Auch die Ministerin sei überrascht gewesen. Enders spricht von einem „eklatanten Verstoß gegen den Sicherstellungsauftrag durch die KV“.

Wie geht es weiter? Man ruft nun gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten zum Protest auf, eine Unterschriftenaktion ist der erste Schritt. Entsprechende Listen liegen in den nächsten Tagen bei Ärzten und Apotheken aus. „Nach der Schließung des Krankenhausstandortes Wissen (Innere Abteilung) vor etlichen Jahren erleben wir erneut einen bemerkenswerten Akt, wie man in Mainz - Kassenärztliche Vereinigung und Land - mit den Standorten in der Kreismitte umgeht“, monieren Neuhoff, Wagener und Henrich. Fragen der Wirtschaftlichkeit würden vorgeschoben. Menschlichkeit und kurze Wege im ländlichen Raum lasse die KV als Argumente nicht gelten, auch der fehlende öffentliche Nahverkehr am Wochenende und Überalterung würden nicht berücksichtigt.

Landrat Enders, selbst Mediziner und bis September 2019 Vorsitzender des gesundheitspolitischen Ausschusses des Landtages, macht deutlich, dass es auch nicht an der Verfügbarkeit der Ärzte liegen kann: „Die niedergelassenen Ärzte hier kommen im halben Jahr auf drei bis vier Dienste, rund 80 Prozent der BDZ-Dienste werden von externen Medizinern geleistet“, so der Mediziner. Auch Hausbesuche am Wochenende und die Betreuung der Senioreneinrichtungen in der Verbandsgemeinde würden von hier erledigt.

Kassenärztliche Vereinigung ist gefordert

Dabei ist die BDZ nur eine Baustelle der gesundheitlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Wissen: Bereits im Januar haben Wagener und Neuhoff mit örtlichen Ärzten und der KV zusammen gesessen, um ein Notfallmanagement auf den Weg zu bringen, damit es bei Ausfall eines weiteren Hausarztes am Standort Wissen nicht zu ähnlichen „Verhältnissen“ wie vor Monaten in Betzdorf kommt. Hier hatte die KV erst gehandelt, als „das Kind bereits im Brunnen lag“. Unter Vorsitz von Landrat Enders, so Berno Neuhoff, soll es nun kurzfristig ein weiteres Treffen „Perspektiven für die medizinische Versorgung im Raum Hamm und Wissen“ geben, mit dabei sollen optimalerweise die Gesundheitsministerin und die KV, allerdings auf Vorstandsebene, sein.

Es geht dann darum, nicht nur über die Zukunft der Bereitschaftsdienstzentrale zu reden, sondern auch eine Notfallplanung für die Arztpraxen im Wisserland und Hamm zu erarbeiten. „Die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung liegt alleine bei der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz in Mainz. Sie alleine hält alle Schlüssel in der Hand, um die Notfallversorgung im Raum Wissen und Hamm zu gewährleisten“, so Wagener und Neuhoff. Werde dieser Notfallplan nicht zeitnah vorgelegt, drohe neben dem Versorgungsnotstand vor Ort auch Protest aus der Bevölkerung. Neuhoff: „Ich führe den Protestmarsch selbst mit einer gelben Weste an!“

„Wir müssen einen Plan seitens der Mainzer in der Tasche haben und erwarten zeitnah flexible Lösungen für die Entlastung der noch aktiven Hausärzte, falls in Wissen eine weitere Hausarzt Praxis schließt“, unterstreicht Ärzte-Obmann Michael Theis. Drei Praxen haben in Wissen in den letzten Jahren bereits geschlossen, das haben die Hausärzte vor Ort durch Mehrarbeit aufgefangen.

„Schließt eine weitere Praxis, können die Menschen nicht mehr alle hier versorgt werden“, so Berno Neuhoff und Michael Theis. „Hier muss man uns mit unbürokratischen Lösungen helfen und nicht nur stur auf Paragrafen schielen wie die KV in Mainz. Hat beispielsweise ein Hausarzt Urlaub, muss eine Praxisvertretung organisiert werden durch einen Assistenzarzt, so wie es früher auch üblich war.“

Wagener und Neuhoff werten die Teilnahme der KV am ersten Gespräch in Wissen mittlerweile als „Beruhigungspille“, wenn sie nun, wenige Wochen später, die Schließung der BDZ hinnehmen sollen.

Die KV verwalte den Mangel, Leidtragende sei die Bevölkerung in der Region, die nicht einfach auf Alternativen in Altenkirchen und Kirchen ausweichen könne. Die Menschen müssten sich dann ab 1. Juli unter der KV-Servicenummer 116117 zentral informieren und einen Termin buchen, wo sie im Westerwald und an der Sieg behandelt werden können.

Wander- und Spazierwege teils nicht begehbar

Durch die starken Böen von Sturmtief Sabine sind auch in der Verbandsgemeinde Wissen Bäume zu Fall gekommen. Dies führt dazu, dass aktuell auf einigen Waldwegen nicht gewandert werden kann. Um Geduld wird gebeten, da die Forstdienstleister nach wie vor alle Hände voll zu tun haben.

Hauptsächlich sind erneut große Fichten umgestürzt, welche durch die trockenen Sommer und die Borkenkäfer-Katastrophe bereits schadhaft waren. Dazu kommen Eichen und Buchen sowie andere Baumarten. Teils sind ganze Baumgruppen oder Waldstücke betroffen, welche den starken Böen des Sturmtiefs nicht standhalten konnten. Problem auch: Die Waldböden sind durch den nassen Winter aufgeweicht. Dazu kommt, dass sich die Wald-Landschaft bereits verändert hat, und sie wird dies auch weiter tun. Wo früher große Fichtenbestände waren und nunmehr fehlen, sind jetzt die angrenzenden Bäume dem Sturm ausgeliefert. Gerade auf Höhenlagen halten solche Baumgruppen dem Sturm teilweise nicht stand.

Wie auf dem Zuweg zum Westerwaldsteig bei Selbach-Brunken waren bzw. sind einige Waldwege beeinträchtigt

Nachdem der Windbruch vorrangig auf den Straßen und Bahnstrecken in unserer Region behoben werden musste, werden aktuell auch die zahlreichen Wald- und Forstwege wieder in Augenschein genommen. Da die Forstdienstleister verständlicherweise viel Arbeit haben, ohnehin noch bedingt durch den Borkenkäferbefall, wird dies noch etwas dauern.
In der Region sind dadurch im Moment einige Wanderrouten und Spazierwege unpassierbar. Beispielsweise wurde der Westerwaldsteig vorübergehend gesperrt. Die Zuwegung zum Westerwaldsteig vom RegioBahnhof Wissen kommend ist ebenfalls noch beeinträchtigt. Teils ist eine Passage des Windbruches möglich. Sollte eine Gefahr für die Wanderer bestehen, wurde bzw. wird der jeweilige Wege-Abschnitt gesperrt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Absperrungen auch im Wald ihre Berechtigung haben und daher eingehalten werden müssen. Absperrungen dürfen nicht entfernt werden, dies obliegt alleine dem jeweiligen Grundstückseigentümer, Forstdienstleister, Förster oder Wege-Manager. Der Aufenthalt unter Bäumen, welche sich stark neigen oder in benachbarten Astkronen hängen geblieben sind, ist lebensgefährlich.
Die Verwaltung bittet die Wanderer und Spaziergänger um Verständnis, sicherlich auch im Namen der Waldeigentümer und Forstbetriebe. Wenn offizielle/markierte Wanderwege durch Windbruch blockiert sind, kann dies gerne unter Tel. 02742/939-159 (Rathaus Wissen, Jochen Stentenbach) gemeldet werden. Auch Ulrike Corten in der Tourist-Information der Wisserland-Touristik e.V. (RegioBahnhof Wissen, Tel. 02742/2686) nimmt Meldungen entgegen.

...mehr wissen!
Wisserland.de

Hinweise des Ordnungsamtes zum Wissener Karnevalsumzug

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen weist auf die verkehrsbehördlichen Regelungen für den Karnevalsumzug am Dienstag, 25.02.2020 in Wissen hin: **Während des Karnevalsumzuges ist die Innenstadt Wissen von 12:30 Uhr bis voraussichtlich 19 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.** Die angeordneten Durchfahrtsverbote werden kontrolliert. Der Durchgangsverkehr in Richtung Altenkirchen, Betzdorf und Morsbach bleibt gewährleistet. **Für die Veranstaltungsstrecke gilt bereits ab 11 Uhr beidseitig absolutes Haltverbot.** Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Innerstädtische Parkplätze sind bis spätestens 12 Uhr anzufahren, da ab dieser Uhrzeit deren Zufahrten für den Umzug gesperrt werden müssen. Die Abfahrt ist erst wieder nach dem Ende des Karnevalsumzuges möglich. Der Bereich der Umzugsstrecke wird für den Verkehr nach erfolgter Reinigung durch die Ordnungsbehörden wieder frei gegeben.
Auf Grund des Neubaus der Altstadtbrücke L278 im Auftrag des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ist die Siegquerung in Richtung Morsbach nur über die Brücke Güterbahnhof/K66 möglich. Diese Brücke ist für den Schwerlastverkehr grundsätzlich gesperrt. Für Motivwagen, die die Sieg zu bzw. von einem Karnevalsumzug queren müssen, gilt eine pauschale Ausnahmegenehmigung.

Karnevalszug in Wissen vor 36 Jahren

Beim großen Veilchendienstagsumzug im Februar 1984 zog das Pferdegespann von Bernd Hirsch die Blicke der Wissener auf sich. Der Besitzer der beiden Friesen stand damals auch am „Steuer“ des in der eigenen Autowerkstatt gebauten römischen Streitwagens. Vielleicht hatte man sich von dem berühmten Wagenrennen im Hollywood-Klassiker „Ben Hur“ inspirieren lassen. Hirsch trägt hier übrigens den St.-Martins-Helm von Helmut Stricker, der oftmals zur Freude der Kinder in Wissen hoch zu Ross den Heiligen Mann gab. Hinter ihm steht Heinz Lahr auf dem eigenwilligen Gefährt.
Als Begleiter zu Fuß sind Karl-Heinz Klein (li.) und Michael Hof zu sehen. Einen Teil der Wegstrecke lief vor nunmehr 36 Jahren auch Franz-Josef Rosenbauer mit.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung der Bodenrichtwerte für den Bereich Westerwald-Taunus

gemäß § 15 der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung – GAVO) vom 20.04.2005 (GVBl. S.139), zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448).

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Westerwald-Taunus hat die Bodenrichtwerte für den Landkreis Altenkirchen, für den Landkreis Neuwied, für den Rhein-Lahn-Kreis und für den Westerwaldkreis zum 01.01.2020 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in den Geschäftsstellen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg sowie Nastätter Straße 31-33, 56346 Sankt Goars-hausen eingesehen werden.

Das Vermessungs- und Katasteramt hat Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Nach § 196 Abs. 3, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Auskünfte können mündlich, schriftlich oder durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht derartiger Auskünfte richtet sich nach dem Landesgebührengesetz Rheinland-Pfalz und der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung.

Die aktuellen Bodenrichtwerte (Stichtag 01.01.2020) werden voraussichtlich ab Mitte April 2020 über das GeoPortal RLP als Online-Geoinformationssystem auch im Internet bereitgestellt sein. Im kostenfreien Basisdienst kann u.a. die Bodenricht-wertkarte mit Zonenabgrenzung und dem Bodenrichtwert jedoch ohne die Beschreibung des Bodenrichtwertgrundstücks eingesehen werden. Der entsprech-ende Dienst ist unter www.geoportal.rlp.de erreichbar.

Der Inhalt der Öffentlichen Bekanntmachung kann auch im Internet unter der Adresse https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentlichebekanntmachungen/ eingesehen werden.

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus
Günter Steudter, Vorsitzendes Mitglied des Gutachterausschusses

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrsbehördliche Anordnung

Anlässlich des **Karnevalsumzuges in Wissen am Dienstag, 25.02.2020** wird im Einvernehmen mit der Polizeiwache Wissen folgende Umzugsstrecke festgelegt und die hierzu erforderlichen verkehrsregelnden Maßnahmen angeordnet:

Umzugsstrecke:

Aufstellung: Zugwagen ab Im Kreuztal (Einmündung Köttingsbachstraße) und weiter Koblenzer Straße bis Einmündung Blähaustraße; Fußgruppen Weststraße sowie Straße Am Schützenplatz und Schützenplatz.

Umzug: Im Kreuztal (Einmündung Weststraße) - Am Biesem - Schulstraße - Bergstraße - Nassauer Straße/L289 - Gerichtsstraße/L289 - Oststraße/L289 - Kreisverkehrsplatz „Europakreisel“ (scharf links) - Rathausstraße (entlang Bahnhof, ehemalige Post, Rathaus) - Auf der Rahm - Kirchweg.

Auflösung: Kirchweg (Abstiegsmöglichkeit für Umzugswagenbesatzungen).

Abfahrt: Kirchweg - Im Buschkamp - Bahnhofstraße/B62 oder (untere) Marktstraße.

Verkehrsregelungen:

1) Die Veranstaltungsstrecke (siehe Umzugsstrecke) und die in die Veranstaltungsstrecke einmündenden Straßen (Am Schützenplatz, Felsenweg, Weststraße, Talstraße, Flachsstraße, Flachsweg, Bergstraße, Schulstraße, Hachenburger Straße, Nassauer Straße/L289, Hüttenstraße, Hockelbachstraße, Steinbuschstraße, Heisterstraße, Gerichtsstraße/L289, Grüner Weg, Hügelstraße, Richtweg, Burgunderstraße, Marktstraße, Mittelstraße, Im Buschkamp, Straße unterhalb der Westerwald Bank, Kirchweg) sind **ab 12:30 Uhr gesperrt**.
2) Die Zugaufstellung erfolgt ab Im Kreuztal in Richtung Nisterbrück und der Straße Am Schützenplatz. Hierdurch sind die Straßen Im Kreuztal ab Einmündung Weststraße und weiter Koblenzer Straße bis Einmündung Blähaustraße und die einmündenden Straßen (Köttingsbachstraße, Nisterstraße, Hohe Fuhr, An der Baumschule) sowie Am Schützenplatz und der Abschnitt der Weststraße vor Einmündung in Im Kreuztal **ab 12:30 Uhr** gesperrt.
3) Im Kreuztal und Koblenzer Straße
-beidseitig absolutes Haltverbot
4) Schlossstraße/L278 ab Ortsausgang / Ortstafel Stadtteil Schönstein bis Kreisverkehrsplatz
-beidseitig absolutes Haltverbot-
5) Marktstraße zwischen Bahnunterführung bis Kreisverkehrsplatz
-beidseitig absolutes Haltverbot-
6) Kirchweg und Auf der Rahm
-beidseitig absolutes Haltverbot-
7) Rathausstraße zwischen Auf der Rahm / Schulstraße und Kreisverkehrsplatz
-beidseitig absolutes Haltverbot-
8) Am Biesem zwischen Im Kreuztal und Schulstraße
-beidseitig absolutes Haltverbot-
9) Schulstraße zwischen Rathausstraße und Bergstraße
-beidseitig absolutes Haltverbot-
10) Bergstraße zwischen Schulstraße und Nassauer Straße/L289
-beidseitig absolutes Haltverbot-
11) Nassauer Straße/L289 zwischen Bergstraße / Hüttenstraße und Heisterstraße
-beidseitig absolutes Haltverbot-
12) Gerichtsstraße/L289 zwischen Nassauer Straße/L289 und Oststraße/L289
-beidseitig absolutes Haltverbot-
13) Oststraße/L289
-beidseitig absolutes Haltverbot-
14) Bahnhofstraße/B62 zwischen Rathausstraße und Maarstraße
-beidseitig absolutes Haltverbot-
15) Holschbacher Straße zwischen Einmündung Hermannstraße und Morsbacher Straße/L278
-beidseitig absolutes Haltverbot-
16) B62 ab BELLOil-Tankstelle in Richtung Betzdorf bis Parkplatz hinter ehemals Hotel „Zum Frankenthal“ und in Richtung Wissen ab Auf der Bornscheidt
-absolutes Haltverbot-
17) In Nisterbrück ist die Koblenzer Straße gesperrt; Anlieger frei bis Nisterstraße.
18) Die Hachenburger Straße/L289 ist ab Einmündung Paffrather Straße/Steinweg in Richtung Stadtmitte **ab 13:00 Uhr** gesperrt. Umleitung links in Richtung Altenkirchen.

Die Anordnung der Punkte 3) - 17) gilt am Dienstag, 25.02.2020 **ab 11:00 Uhr bis voraussichtlich 19:00 Uhr**.

Für die übrigen Anordnungspunkte gelten die darin genannten Zeiten. Die Anordnungen werden nach Beendigung des Karnevalsumzuges aufgehoben.

Im Bereich der Umzugsstrecke wird der Verkehr entsprechend den erfolgten Reinigungsarbeiten durch die Ordnungsbehörde wieder frei gegeben.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Hinweis:

Die Gäste werden gebeten, die Innenstadt mit PKWs zu meiden. Den Besuchern des Karnevalszuges stehen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Parkplatz Am Biesem (hinter dem Rathaus)
2. Parkplatz zwischen Richtweg und Hügelstraße
3. Parkplatz Burgunder Straße
4. Parkplatz zwischen Auf der Rahm und Im Buschkamp (hinter der Westerwald Bank, „Platz des Wissener Jahrmarkts“)
5. Parkdeck Im Buschkamp (Zufahrt über Bahnhofstraße) (Parkplätze sind bis spätestens 12:00 Uhr anzufahren, da ab dieser Uhrzeit deren Zufahrten für den Umzug gesperrt werden müssen. Abfahrt ist erst wieder nach dem Ende des Karnevalsumzuges voraussichtlich ab 17:00 Uhr möglich.)
6. Parkplatz Wiesenstraße (gegenüber Stadtwerke)
7. Parkplatz Hintergasse / Bahnhofstraße
8. Parkplatz Maarstraße
9. Parkplatz Bogenstraße und Walzwerkstraße (am Kreisel)
10. Parkplatz Walzwerkstraße (Altes Stellwerk)

Besonderer Hinweis:

Während des Karnevalsumzuges ist die Innenstadt Wissen ab 12:30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die angeordneten Durchfahrtsverbote werden kontrolliert. Der Durchgangsverkehr in die Richtungen Altenkirchen, Betzdorf und Morsbach bleibt gewährleistet.

Wissen, 29.01.2020 *Michael Wagener,*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Stadt Wissen

Stadt Wissen verkauft Eigentumswohnung

Die Stadt Wissen bietet eine Eigentumswohnung in der Amselstraße 1 in 57537 Wissen zum Verkauf an. Der Verkehrswert wurde mit 62.000 € ermittelt. Ein Exposé der Eigentumswohnung mit Objektdaten und einer Beschreibung finden Interessenten auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter www.wissen.eu.
Anfragen und ein schriftliches Interesse mit der Abgabe eines Kaufpreisangebotes können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen bis spätestens 12.03.2020 eingereicht werden, per Post oder per Mail unter Frank.Quast@rathaus-wissen.de.
Nach Terminvereinbarung sind auch Wohnungsbesichtigungen möglich. Terminvereinbarungen und telefonische Auskünfte unter 02742/939131.

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

Bekanntmachung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Katzwinkel (Sieg) am 27.02.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Landgasthof Schneller, Knappenstraße 40, 57581 Katzwinkel

Tagesordnung:
A) Öffentlicher Teil:
1. Klimaschutz/Energiewende aus der Sicht der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
2. Straßenausbau Amselweg und Finkenstraße in Elkhausen; Vergabe des Auftrags für die Durchführung der Ingenieurleistungen
3. Straßenausbau Amselweg und Finkenstraße; Vergabe des Auftrags für die Durchführung der Straßenbautechnischen Untersuchungen
4. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“ Beratung und Beschlussfassung
5. Teilnahme am Projekt „Blühende Friedhöfe“
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO) B)

Nichtöffentlicher Teil:
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen

Katzwinkel, 13.02.2020

Hubert Becher, Ortsbürgermeister

Zusatzinformation zu dieser Einladung:
In der Sitzung des Ortsgemeinderates Katzwinkel (Sieg) am 27.02.2020 geht es unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten 2 und 3 lediglich um die Vergabe notwendiger technischer Vorplanungen zum Ausbau der Finkenstraße und des Amselweges.

Sonstiges

Bekanntmachung der Stadtwerke Wissen

Die **Geschäftsräume** der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, bleiben am Donnerstag dem 20.02.2020 ab 11:00 Uhr und am Dienstag dem 25.02.2020 ab 13:00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden technischen Fällen ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **02742/9345-30** zu erreichen.
Im **Siegtalbad** findet am Montag dem 24.02.2020 ab 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr **ausschließlich** die **Damensauna** statt, das Schwimmbad ist für den öffentlichen Badebetrieb an diesem Tag **nicht** geöffnet. Am Dienstag dem 25.02.2020 steht das Siegtalbad allen Bade- und Saunagästen wie gewohnt ab 14:00 Uhr zur Verfügung.

Stadtwerke Wissen GmbH
Baier, Geschäftsführer

Altersjubilare

27.02.	Frau Schröder, Erika Wissen ST Schönstein	zum 75. Geburtstag
27.02.	Herr Strüder, Josef Mittelhof	zum 75. Geburtstag
27.02.	Herr Molzberger, Klaus Wissen ST Schönstein	zum 70. Geburtstag
27.02.	Herr Molzberger, Rolf Birken-Honigsessen	zum 70. Geburtstag
01.03.	Frau Ciftci, Fatma Wissen	zum 70. Geburtstag
01.03.	Frau Steiner, Irma Wissen ST Schönstein	zum 85. Geburtstag
01.03.	Frau Schilling, Rita Wissen ST Schönstein	zum 80. Geburtstag
02.03.	Herr Blum, Günter Wissen ST Elbergrund	zum 75. Geburtstag
02.03.	Frau Laatsch, Rita Wissen	zum 85. Geburtstag
03.03.	Frau Hallerbach, Gisela Katzwinkel (Sieg)	zum 80. Geburtstag
04.03.	Frau Heuser, Helmi Wissen	zum 85. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Realschule Wissen

Hier wird Berufsorientierung groß geschrieben

Auch in diesem Jahr lernten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 im Bildungszweig Berufsreife der MDRSplus im Rahmen der Berufsorientierung Möglichkeiten des beruflichen Alltags kennen. Diese intensive Auseinandersetzung mit dem Berufsalltag soll den Schülerinnen und Schülern die Wahl für einen Ausbildungsberuf erleichtern.
„Toll Yannik, du bist ja ein richtig großes Nähtalent!“ Wenn Schülerinnen und Schüler begeistert an der Nähmaschine sitzen, leckeres Mittagessen zubereiten und servieren, freundliche Verkaufsgespräche führen, Metallsteckspiele feilen oder an der Werkbank praktische Handyhalterungen aussägen, dann kann das nur die zweiwöchige Praxisphase des BOP sein.

BOP - das heißt „Berufsorientierungsprogramm“. Finanziert wird es aus Mitteln des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMMF).
Austragungsorte waren die Werkstätten und Einrichtungen des CJD Wissen sowie heimische Betriebe. Hier konnten die Jugendlichen in zehn verschiedenen Berufsfeldern erproben, welche Fähigkeiten,

Talente und Abneigungen sie haben. Holz, Metall, Farbgestaltung, Gesundheit und Pflege, Verkauf, Wirtschaft und Verwaltung, Textil, Hauswirtschaft, Hotel und Gaststätten sowie Logistik standen zur Auswahl. Vorausgegangen war eine Potenzialanalyse, in der die Schülerinnen und Schüler bereits grob Berufsfelder für sich abstecken konnten, aber erst in den Praxisphasen wurde ersichtlich, wohin die Reise des Einzelnen gehen könnte.
BOP steht nicht für sich allein, sondern ist nur ein Teil in dem umfangreichen Berufsorientierungsangebot, das die MDRSplus allen Schülerinnen und Schülern macht. Dazu gehören der „Jobfux“ (Förderung ESF, MSAGD und Schulträger), die Berufswahl- und Praxistagkoordinatoren, zahlreiche Praktika, Schulpatenschaften mit Betrieben der Region, der „Praxistag“ u.v.m.

Eines haben alle diese Angeboten gemeinsam: Junge Menschen sollen sich realistisch vorstellen können, wie ein beruflicher Arbeitsalltag aussieht und wie wichtig es ist, Freude an dem zu haben, was man tut.
Auch in diesem Jahr waren die betreuenden Lehrerinnen erstaunt, welche verborgenen Talente in ihren Schülerinnen und Schülern schlummern und begeistert von der Freude, mit denen diese für sie völlig neue Aufgaben erfüllten.
Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren wieder sehr positiv, so haben sie neue Interessen entdeckt, aber auch herausgefunden, welche Berufsrichtung vielleicht nichts für sie ist.
Abschließend muss man nochmals festhalten, dass das BOP für die Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur Wahl eines passenden Ausbildungsberufes darstellt, da es ihnen die Möglichkeit bietet verschiedene Berufsfelder auszutesten und zu erkennen, in welchen Bereichen ihre -manchmal unbekannten- Stärken liegen.

HERZLICHE EINLADUNG

ZUM GOTTESDIENSTPROJEKT

„ZUSAMMEN SIND WIR STARK!“

Am 22.03.2020 feiern wir um 10:15 Uhr in unserer Evangelischen Erlöserkirche einen lebendigen Gottesdienst für alle Kinder und Erwachsenen, der von vielen Kindern mitgestaltet werden soll.
Die Evangelische Kita Apfelbaum führt das Theaterstück „Frederick“ (nach L. Lionni) auf.
Wir suchen Kinder zwischen fünf und 15 Jahren (jüngere Kinder können gerne mit einer erwachsenen Begleitperson dazu kommen), die Lust haben, den Gottesdienst durch dazu passende Tänze, Lieder oder das Vorlesen von Bibeltexten und/ oder Gebeten mitzugestalten. Denn „Zusammen sind wir stark“

Probentermine:
donnerstags um 15:45 Uhr am 12.und 19.03.2020
Wir freuen uns auf viele Kinder die Mitmachen!
Svenja Spille (Diakonin und Prädikantin)
Beate Schmidt (Ev. Kita Apfelbaum)

Anmeldung

bitte bis zum 10.03.2020 im Gemeindebüro (Auf der Rahm 19a, Wissen) oder bei Svenja Spille (Handy/ WhatsApp: 01578-3921268) abgeben:

Mein Kind _____

darf beim Gottesdienstprojekt am 22.03.2020 und den Proben am 12. und 19.03.2020 mitmachen.

Es ist ____ Jahre alt.

Meine Telefonnummer:_____

_____
Datum und Unterschrift

Gottes Liebe

Einladung

zum Kindergottesdienst

„Wie oft soll ich verzeihen?“

Wir laden alle Kinder von 0-8 Jahren mit ihren Eltern am Samstag 29.Februar 2020 um 15.30 Uhr zum Kindergottesdienst in das Pfarrheim St. Katharina nach Schönstein ein.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Verantwortlich: KiGo-Team St.Katharina, Schönstein

Gottes Liebe

VHS Wissen

Folgende Kurse beginnen im März/April:
Amtliche Sportbootführerscheine See/ Binnen (4100)
Theorie und Praxis nach DSV bzw. DMYV
Der Sportbootführerschein Binnen ist vorgeschrieben zum Führen von Sportbooten auf den Binnenschifffahrtsstraßen mit einer Motorleistung von mehr als 11,03 KW (15 PS) bzw. 3,69 KW (5 PS) auf dem Rhein. Auch der Binnensegelschein wird angeboten und geprüft. Der Sportbootführerschein See wird im Küstenbereich (Salzwasser) benötigt und ist Voraussetzung für alle weiterführenden Führerscheine. Der Sportbootführerschein „See“ ist ein international anerkannter Führerschein.
Erfahrene Sportschiffer und Skipper garantieren die bestmögliche Ausbildung für das Erlangen der Sportbootführerscheine See/Binnen. Der Kurs beinhaltet 20 Stunden Theorie sowie drei Einheiten Seemannschaft/Fahrstunden.
Wenn man beide Führerscheine macht, muss man nur eine praktische Prüfung ablegen und spart sich so Kosten und Prüfungsstress.
Mindestalter: 16 Jahre
Prüfungssichere Vorbereitung der Theorie und Praxis
Weitere Informationen und Preise finden Sie unter
www.sailaway-info.de
• Kopernikus-Gymnasium, Pirzenthaler Straße 43 in Wissen
Montag, 02. März, 18 bis 21 Uhr (bei Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahl)
Jürgen Koslowski, ((0175) 2737510, techass@web.de
Vegan ja … Verzicht nein (3200)
Wir kochen gesund - tierisch Eiweißfrei
Wollen Sie sich gesünder ernähren und wissen nicht genau wie?
Dann sind Sie im Veganen Kochkurs genau richtig.
Vegane Ernährung oder basische Kost genannt, kann ernährungsabhängige Gesundheitsprobleme senken und nebenbei verliert man auch an Gewicht.
Sie erfahren, wie tierische Produkte (Sahne, Milch, Eier) problemlos ersetzt werden können. Sie müssen nicht Veganer sein. Vielleicht haben Sie Interesse daran, tierische Produkte zu reduzieren, ein Familienmitglied lebt vegan oder Sie möchten sich Inspirationen für das Kochen mit Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Kräuter und Samen aneignen. Dadurch entsteht ein reger Austausch unter allen Teilnehmern mit unterschiedlichsten Ernährungsformen. Oder Sie haben einfach Lust, mit netten Menschen gemeinsam zu kochen und natürlich zu genießen.
Benötigt werden eine Schürze, Behältnis für Speisen.
• Lehrküche der Berufsbildenden Schule, Hachenburger Str. 47, Wissen
Dienstag: 03.März, 18. - 21 Uhr,
Begrenzte Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer/innen
18 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Spanisch Mittelstufe - A2 (1210)
Dieser Kurs baut auf bereits Gelerntem auf, Sprachkenntnisse werden aufgefrischt, vertieft und in alltäglichen Situationen angewendet.
• Berufsbildende Schule Hachenburger Str. 47, Wissen
Montag, 02 März, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine
60 € ab 8 Teilnehmenden
Spanisch für Fortgeschrittene - B1 (1220)
Für diesen Kurs sind sehr gute Vorkenntnisse erforderlich. Ziel des Kurses ist: freies Sprechen, Lektüren und Dialoge verstehen.
• Berufsbildende Schule, Hachenburger Str. 47, Wissen
Dienstag, 03. März, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine
60 € ab 8 Teilnehmenden
Spanisch für Anfänger (mit Vorkenntnissen) - A1 (1200)
Wenn Sie schon einmal einen Sprachkurs „Spanisch“ besucht haben, sind Sie hier richtig. Die spanische Sprache wird weiter erlernt, der Wortschatz erweitert um sich z. B. im Urlaub ein klein wenig verständigen können. Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit geringen Grundkenntnissen und für Wiedereinsteiger geeignet.
• Berufsbildende Schule, Hachenburger Str. 47, Wissen
Mittwoch, 04. März, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine
60 € ab 8 Teilnehmenden
Kurs Reaktives Walken (2150)
REAKTIV WALKING trainiert und formt effektiv den ganzen Körper. Es ist für jedermann/frau perfekt geeignet. Es ist einfach zu lernen, schonend für die Gelenke und bietet einen optimal dosierbaren Trainingseffekt durch die individuelle Befüllung der Hanteln. Die komplette Schulterpartie, die Rücken- und Bauchmuskulatur wird bis in die Tiefen mittrainiert. Speziell wird auch das Bindegewebe an den Oberarmen gestärkt.
In der Kombination mit dem extra entwickelten Übungsprogramm für den Oberkörper mit den Hanteln, wird REAKTIV WALKING zu einer gesunden und sehr effektiven Trainingsform. Durch den Einsatz der Hanteln erfolgt ein reaktives Ganzkörpertraining.
Reaktivtraining ist für jeden geeignet, der seine Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit, und Koordination schonend und effektiv verbessern will.
· Treffpunkt: Parkplatz Alte Hütte, Wissen
Mittwoch und Freitag
Beginn: 01. April, 12 Termine, 16.15 - 17.15 Uhr, 60 (Anmeldeschluss: 15.03.2020)
Die nachstehenden Kurse mussten wegen Teilnehmermangel abgesagt werden:
2210 - Hatha Yoga Workshop (2210)
Samstag. 29. Februar
Konflikte konstruktiv lösen (4200)
Donnerstag, 05. März,
Wettkampfvorbereitung für Laufwettbewerbe und Triathlon (2151)
(Diskussion und praktische Beispiele)
Freitag, 06. März
Unternehmensgründung - Alles was Sie beachten müssen (5100)
Voraussetzungen - Planung - Durchführung
Samstag, 21. März
Wirbelsäulengymnastik (2120)
Kurs 2: Freitag, 24. April

Kindergartennachrichten

Frühlingsbasar in der KiTa Villa Kunterbunt in Wissen

Am Samstag, 07. März 2020 ist es wieder soweit - die KiTa Villa Kunterbunt (Wissen-Köttingen) öffnet ihre Türen für einen Basar!
Angeboten werden Babyausstattung, Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeuge, Bücher, Kinderwagen, Kindersitze, Umstandsmode und alles weitere rund ums Kind! Viele fleißige Helfer werden die Kindergartenräume für einen Tag in eine attraktive Verkaufslandschaft verwandeln.

Dabei setzt das Basarteam auf das Konzept, die Kleidung und Spielzeuge vorzusortieren.
Zum Verkauf anmelden, können sie sich bei Manuela Schmidt unter Tel.: 0160-4477148 (auch WhatsApp).
Anmeldungen werden ab dem 11. Februar angenommen.
Alle Interessenten werden um rasche Anmeldung gebeten, da die Anzahl der Verkäufer begrenzt ist und die Nummern erfahrungsgemäß schnell vergeben sind.
Vom Erlös der Verkäufer gehen 20 % an die KiTa.
Für das leibliche Wohl der Basar-Besucher wird gesorgt. Die Besucher können sich mit Waffeln, Kuchen und herzhaften Snacks stärken.
Alle Details im Überblick:
Basar-Termin: Samstag, 07. März 2020
Öffnungszeiten: 14 - 16 Uhr (Einlass für Schwangere mit Mutterpass: 13:30 Uhr)
Eingang & Parken: KiTa Villa Kunterbunt, Kolpingstr., 57537 Wissen-Köttingen
Infos & Anmeldung für Verkäufer: Manuela Schmidt 0160-4477148 (Anmeldung auch per WhatsApp möglich)

Kita Kleine Hände erhält JolinchenKids-Zertifikat

In den vergangenen drei Jahren hat die Kindertagesstätte Kleine Hände in Wissen/Schönstein der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen am Präventionsprogramm,, „JolinchenKids - Fit und gesund in der Kita“ teilgenommen.
Nun nahm Kita-Leitung Simon Patt im AOK Gesundheitszentrum in Montabaur das Zertifikat „Gesunde Kindertagesstätte“ in Bronze entgegen.

Die Bereiche Ernährung, Bewegung und Entspannung stellen die drei wesentlichen Komponenten für ein gesundes und erfülltes Leben dar - diese allgemeine Erkenntnis wird wohl kaum jemand abstreiten. Gleichfalls werden viele Menschen ebenso wenig in Frage stellen, dass eine kontinuierliche und ausreichende Berücksichtigung dieser Bereiche im Alltag ein oftmals schwieriges Unterfangen darstellt. Allseits bekannt sind die ambitionierten „Guten Vorsätze“ des Silvester-

abends, die meistens schon vor Ende des ersten Quartals des neuen Jahres wieder begraben werden.
Dass es auch anders geht, beweisen seit nunmehr drei Jahren die Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte Kleine Hände in Wissen-Schönstein. Im Rahmen des „JolinchenKids-Projekts“ der AOK wurde ein umfassendes Gesundheitsprojekt in den Alltag der Kindertagesstätte integriert. „Je früher unsere Kinder verinnerlichen, dass ein gesundheitsbewusstes Leben nicht zwangsläufig nur Verzicht und Anstrengung bedeutet, sondern vielmehr auch lecker und wohltuend sein kann, desto besser“ sagt Simon Patt, die Leitung der integrativen Kindertagesstätte, und bringt damit zum Ausdruck, was das gesamte Personal und die Familien seit einiger Zeit konstant umsetzen. Im Rahmen des Projekts haben alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an regelmäßigen Workshops teilgenommen, in denen praktische und theoretische Inhalte zu den Schwerpunktthemen vermittelt wurden. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurden verschiedene Bereiche des Kita-Alltags unter den Aspekten „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ genauer betrachtet und neu strukturiert. Und so findet nun dreimal pro Woche ein gesundes Frühstücksbuffet statt, das von der Kindertagesstätte vorbereitet wird. Außerdem gibt es regelmäßige Veranstaltungen für Eltern bzw. Familien, wie z.B. Informationsabende, gemeinsames Kochen oder Bewegungsangebote für Groß und Klein. Seit einiger Zeit pflanzen die Kinder in zwei Hochbeeten ihr eigenes Gemüse an, welches dann immer gerne gemeinsam geschnippelt, verarbeitet und genascht wird. Manchmal - wie im vergangenen Sommer - fällt die Ernte sogar so gut aus, dass die Kinder mit dem Essen nicht mehr hinterherkommen. Ein Kind kam daraufhin auf die Idee, Salatköpfe an die Eltern zu verkaufen - ein voller Erfolg.
Damit es der Kindertagesstätte nun nicht so ergeht, wie allen enttäuschten Personen, die ihre „Guten-Vorsätze“ nicht einhalten konnten, werden alle Themen weitergeführt. Mit dem Erhalt des Bronze-Zertifikats wurde zunächst der erste Schritt gemacht, um alle Themen und Inhalte zu etablieren. Die Sicherstellung der Nachhaltigkeit heißt es nun weiter kontinuierlich zu verfolgen. Ziel dabei ist es natürlich, in zwei Jahren das Zertifikat in Silber bzw. in weiteren zwei Jahren das in Gold überreicht zu bekommen. Aber neben dem Erhalt solcher Auszeichnungen, geht es natürlich vor allem um die Sache an sich. Denn ein gesundheitsbewusstes Leben von ihren Kindern und deren Familien liegt der Kita Kleinen Hände schlichtweg am Herzen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wissen

lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten:
Sonntag, 23.02.2020: 9.00 Uhr; KATZWINKEL: Gottesdienst; Pfarrerin Dr. G. Beyer, 10.15 Uhr; WISSEN: Gottesdienst; Pfarrerin Dr. G. Beyer

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick
Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
11.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina Schönstein
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen
Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Krankenhauskapelle, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels
Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse, Krankenhauskapelle, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein
Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr: „Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft“, Bibel-Wachtturmstudium: „Wie gut kennst di Jehova?“
Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr. „Jehova hält sein Versprechen immer (1.Mo. 20-21).“ Besprechung der Bibelbücher, 1. Mose 20-21. Ein weiteres Thema: „Der Feigenbaum - eine Lektion über Glauben“.
Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen; Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

CDU-Stadtverband Wissen

zur Schließung der Bereitschaftszentrale Wissen
Die durch die Kassenärztliche Vereinigung RLP angekündigte Schließung der ärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale (BDZ) in Wissen stößt auch beim CDU-Stadtverband Wissen auf Entsetzen und Unverständnis: „Es kann nicht sein, dass in Anbetracht des zunehmenden Ärztemangels nun auch noch die BDZ geschlossen werden soll. Wenn dieser Schritt nun so vollzogen wird, dann haben wir ein ernsthaftes Problem in unserer lokalen Gesundheitsversorgung.“, so der Vorsitzende Michael Rödder zur derzeitigen Sachlage. Gleichzeitig monieren die Christdemokraten, dass ein Ausweichen zu den übrigen Standorten Kirchen und Altenkirchen besonders für ältere und körperlich eingeschränkte Menschen eine Zumutung sei. Schließlich sei die BDZ am Standort Wissen unentbehrlich, da auch viele Patienten aus den umliegenden Ortschaften und angrenzenden Gemeinden den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Anspruch nehmen. Ebenfalls besorgt reagierte das CDU-Mitglied Robert Leonards auf die angekündigte Schließung: „Gerade in unserer ländlichen Region ist ein flächendeckendes Gesundheitsmanagement unentbehrlich. Die von der KV skizzierte desolate Finanzlage der BDZ darf hier kein ausschlaggebendes Argument für eine Schließung sein.“ Zudem möchte der Stadtverband ausdrücklich betonen, dass es hier um Menschen geht, die einen Anspruch auf eine adäquate medizinische Versorgung haben. Des Weiteren erwartet die städtische CDU nun zügige und konkrete Lösungsschritte seitens der KV und der rheinland-pfälzischen Landesregierung zur Abwehr der geplanten Schließung. Darüber hinaus unterstützt der Stadtverband ausdrücklich die Initiative der Wissener Ärzteschaft, Kreisärzteschaft, sowie der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen, Unterschriftenlisten gegen das geplante Vorhaben zu verteilen. Diese Unterschriftenlisten werden in den nächsten Tagen in zahlreichen Geschäften, Arztpraxen, Kirchen und Seniorenheimen zu finden sein. „Wir bitten alle Menschen, denen der Erhalt der BDZ am Standort Wissen am Herzen liegt, sich in den Unterschriftenlisten einzutragen. Jede Unterschrift zählt. Nun gilt es, dass möglichst viele Menschen an einem Strang ziehen, damit wir ein eindeutiges Signal gegen eine Schließung in Richtung der KV senden können.“, so das Unisono-Statement der Wissener CDU.
CDU-Stadtverband Wissen beteiligt sich an Unterschriftenaktionen gegen Schließung der BDZ
Am vergangenen Samstag veranstaltete der CDU-Stadtverband Wissen im Regio-Bahnhof eine Unterschriftenaktion gegen die geplante Schließung der BDZ am Standort Wissen. Dabei besuchten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Infostand und signalisierten mit ihrer Unterschrift den Wunsch für einen Erhalt des örtli-

chen Bereitschaftsdienstes. Auch an den kommenden Samstagen wollen sich die Wissener Christdemokraten wieder mit vollem Elan an der Unterschriftenaktion beteiligen und werden an verschiedenen Standorten in Wissen präsent sein.

Zudem liegen bereits in zahlreichen Geschäften und Arztpraxen weitere Unterschriftenlisten aus, auf denen man sich eintragen kann. Träger der überparteilichen Unterschriftenaktion sind die Kreisärzteschaft Altenkirchen, die Wissener Ärzteschaft, sowie die Stadt und Verbandsgemeinde Wissen.

Schwimmverein Neptun Wissen e.V.

Aufgrund §8 der Vereinssatzung erfolgt hiermit die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung.
Termin: **Mittwoch, 1.4.2020,** Beginn: **19.00 Uhr,** Ort: **Cafeteria des Siegtalbads Wissen, Stadionstraße, 57537 Wissen**
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, 3. Entgegennahme der Jahresberichte, i. Kassen-/ Geschäftsbericht, ii. Bericht des Sportwartes, iii. Bericht der Kassenprüfer, 4. Aussprache über die Berichte, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Vorstandswahlen, i. Vorsitzende(r) (Wahlperiode 2 Jahre), ii. Sportwart (Wahlperiode 2 Jahre), iii. Zwei Kassenprüfer (Wahlperiode 2 Jahre), iv. Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit (Wahlperiode 2 Jahre), v. Drei Ehrenratsmitglieder (Wahlperiode 2 Jahre), 7. Verschiedenes (Anträge hierzu können schriftlich bis zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden).
Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 27.3.2019 kann beim Geschäftsführer Joachim Ziegler, oder dem Vorsitzenden Andreas Becher eingesehen werden.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

- Anzeige -

Reha-Sport-Gemeinschaft Wissen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Hiermit werden alle Mitglieder der Reha-Sport-Gemeinschaft Wissen zu der am Samstag, dem 14. März 2020 um 17.00 Uhr im Hotel „Alte Post“ Wissen, Siegstraße 1 stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 31.03.2019, 4. Jahresbericht 2019, 5. Sportbericht 2019, 6. Kassenbericht 2019, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Vorstandswahlen, 10. Wahl der Kassenprüfer, 11. Aktivitäten 2020 - Ausflug - Sommerfest - Adventskaffee - Kegeln, 12. Verschiedenes.
Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand des Vereins eingegangen sind.
Es wird um eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung gebeten. Hier hat jedes Mitglied die Möglichkeit an der Vereinsstruktur als auch mit sachlicher Kritik aktiv mitzuwirken.

Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland

Das Vereinsheim der heimischen Reservisten in Wissen auf Vordermann gebracht - Nun können die ersten Aktivitäten im Schulungsraum starten
Auch bei der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland haben die Aktivitäten im neuen Jahr begonnen. Zunächst einmal galt es, das Vereinsheim nach der vergangenen Weihnachtsfeier auf Vordermann zu bringen.

Mit vereinten Kräften und Arbeitsteilung geht der erste Arbeitseinsatz der heimischen Reservisten in ihrem Vereinsheim in Wissen rasch zu Ende.

Acht Kameraden gingen kürzlich mit vereinten Kräften ans Werk und lagerten den Weihnachtsschmuck ein, bevor die Reinigungsarbeiten starteten. Kehrarbeiten auf der Terrasse, Tische abwaschen und Treppenhaus saugen standen beim ersten Arbeitseinsatz im Jahr 2020 ebenfalls auf dem Programm. Frisch und mit vollem Tatendrang wollen wir das neue Jahr beginnen, kommentierte der

RK-Vorsitzende, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, nach getaner Arbeit und dankte den fleißigen Helfern abschließend für ihren Einsatz.

Tische im Schulungsraum abwaschen: auch das steht auf dem Programm

In einem weiteren Arbeitseinsatz im Wissener Reservistendomizil stehen ein Tresortransport und das Aufstellen eines neuen Schrankes im Thekenbereich auf dem Programm. Dazu bedarf es starker Männer und technischen Know-hows. Die Lösung des Transportproblems ist leider noch nicht so ganz in greifbarer Nähe. Gemeinsam Gewichte stemmen und gemeinsam gegen Widerstände aufbegehren: das sind für die Kameraden der Reserve keine Unbekannten und fördern den kameradschaftlichen Zusammenhalt umso mehr. Nach getaner Arbeit stand noch ein Grillabend an, der zum Gedankenaustausch anregte und auch der Kameradschaftspflege dienen sollte. (Text und Fotos: aw)

am Samstag, 14. März 2020 im

Schützenhaus Schönstein

Herzliche Einladung an alle Hobby Dartspielerinnen u. Dartspieler (ab Jg. 2004)

Gespielt wird im Doppel- K.O. System mit max. 32 Spielern.

Start ist um 11 Uhr. Ende offen.

Es gibt Geld- u. Sachpreise.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Anmeldungen bitte unter:

dart-gallier@online.de / oder di./ so. im Schützenhaus

Startgeld 10,- €

der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Es laden ein: „Die Dart-Gallier“ und „St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein“

Tennisfreunde Blau-Rot Wissen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Die Tennisfreunde Blau-Rot Wissen e.V. laden zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, den 25. März 2020 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Marktstuben (Marktstraße 20, 57537 Wissen) mit folgender Tagesordnung statt: 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden, 2. Finanzbericht 2019 des Schatzmeisters, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Bericht der Sportwartin, 5. Bericht der Jugendwartin, 6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Neuwahl der Kassenprüfer, 9. Neuwahl des Ehrenrates, 10. Haushaltsplan 2020, 11. Platzaufbereitung 2020, 12. Verschiedenes.
Anträge müssen schriftlich bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer beschlussfähig.

LandFrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel

besuchen Bauerngut Schiefelbusch in Lohmar

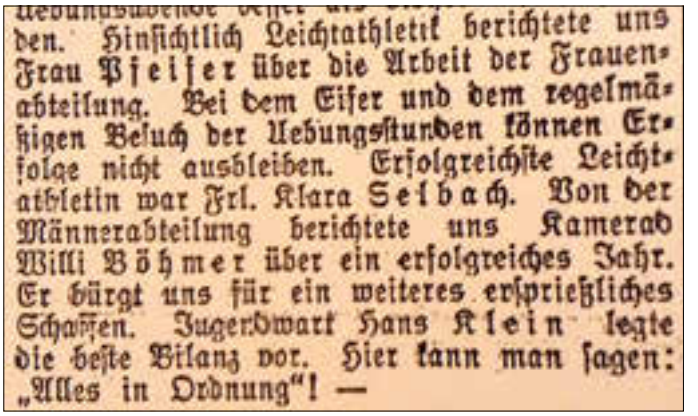
Am **2. April 2020** laden die LandFrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel zum Besuch auf das Bauerngut Schiefelbusch in Lohmar ein. Dieser bergische Bauernhof der sich abseits von Monokultur und Massentierhaltung auszeichnet, bietet die Möglichkeit nachhaltige und artgerechte Landwirtschaft zu erleben. Er vermittelt ein Bewusstsein für die Qualität und Frische der Erzeugnisse.
Nach der fachkundigen Hofführung können die hofeigenen Produkte im Bauernlädchen erworben werden. Anschließend lädt das Gutscafe zur bergischen Kaffee-Tafel ein.
Kosten: 24 € für Mitglieder und 28 € für Nichtmitglieder
Treffpunkt zur Abfahrt um 13 Uhr am Bahnhof Wissen, Bushaltestelle Wünning
Anmeldung bis spät. 21.3.2020 bei:
I. Phillip 02742 / 9681369; W. Heidemann 02682 / 4586

VfB Wissen: In den Wirren des 2. Weltkrieges

In den Wirren des 2. Weltkrieges entdeckte die heute 85-jährige Wissenerin Annemie Kölzer (Steckenstein) im Alter von 8 Jahren beim VfB Wissen ihre Leidenschaft für die Leichtathletik

Ende der 40er-Jahre anlässlich eines Sportfestes in Flammersfeld: Annemie Kölzer /Steckenstein (rechts) begann ihr Sporttreiben beim VfB Wissen in der Kinderturnabteilung im Alter von 8 Jahren und bestritt ihren ersten Leichtathletikwettkampf im gleichen Jahr anlässlich der Vereinsmeisterschaften in der Frankenthal-Kampfbahn. 7 Jahre später erzielte sie den Meistertitel bei den Mittelrheinischen Geländelaufmeisterschaften in Betzdorf.

Ein Jahr nach Beginn des 2. Weltkrieges hatte Karl Arnold am 21. April in einer für den VfB Wissen schwierigen Zeit 3 Monate nach der letzten Jahreshauptversammlung das Amt des Vorsitzenden von Fritz Kiel, der diese Funktion 9 Jahre lang innehatte, übernommen.
Jahreshauptversammlung des VfB Wissen am 30. Januar 1940


den. Hinsichtlich Leichtathletik berichtete uns Frau Pfeifer über die Arbeit der Frauenabteilung. Bei dem Eifer und dem regelmäßigen Besuch der Uebungsstunden können Erfolge nicht ausbleiben. Erfolgreichste Leichtathletin war Frl. Klara Seibach. Von der Männerabteilung berichtete uns Kamerad Willi Böhmer über ein erfolgreiches Jahr. Er bürgt uns für ein weiteres ersprießliches Schaffen. Jugendwart Hans Klein legte die beste Bilanz vor. Hier kann man sagen: „Alles in Ordnung“! —

Auszug aus einem Pressebericht über die Jahreshauptversammlung / Chronik: 100 Jahre VfB Wissen

Es begann 1942 in der Kinderabteilung des VfB Wissen

In diesem Gebäude, der früheren Kreisberufsschule, fanden die Übungsstunden der Kinderturngruppe statt.

Im Frühjahr des Jahres 1942 bot der Verein für Bewegungsspiele im Turnsaal der Kreisberufsschule in Wissen Kinderturnen unter der Leitung von Kreisturnwartin Sofie Malfius an. Auf Anhieb fanden sich 80 Kinder zu Beginn zu den ersten Übungsstunden ein. Wegen der großen Anzahl konnten zunächst nur die Mädchen betreut werden, während im Herbst desselben Jahres eine Jungengruppe ins Leben gerufen wurde. Bereits knapp 2 Monate später nahmen diese jungen Turnerinnen an der Leistungsschau des VfB Wissen im Saal Boland teil.

An dieser Stelle der Wissener Rathausstraße befand sich das Gasthaus Boland mit seinem großen Saal. Es wurde bei einem Bombenanriff getroffen. Die Bewohnerin kam dabei ums Leben. Nach dem Krieg ließ sich hier das Haushaltswarengeschäft Wilhelm Busch nieder, in dessen Räume sich heute die TRETMÜHLE befindet.

Montag, den 4. Mai 1942

Wohlgelungene Leistungsschau des Vereins für Bewegungsspiele

Presseüberschrift zur Leistungsschau von 1942 / Chronik 100 Jahre VfB Wissen

Im überfüllten Saal Boland kamen auch die 6 bis 9jährigen Mädchen auf die Bühne, um hier mit recht beachtlichen Leistungen im Bodenturnen oder Pferdsprung aufzuwarten.

Vorturnen in den 40er-Jahren: Die Mädchen stehen in Reih und Glied und warten geduldig und diszipliniert auf ihren Auftritt.

Foto von 2013: Die Drittklässler des Autors demonstrieren in einer spielerischen Darbietung mit Musikuntermalung und Kooperationsbereitschaft bei einer Grundschulsportshow das Aufschwingen in den Handstand.

Annemie Kölzer-Steckenstein erlebte am 16. August 1942 ihren ersten Leichtathletikwettkampf anlässlich der zweiten VfB-Vereinsmeisterschaft.

Montag, den 17. August 1942

Verein für Bewegungsspiele Wissen stellte Vielseitigkeit unter Beweis

Presseüberschrift zu den Vereinsmeisterschaften, die am 16. August 1942 in der Frankenthal-Kampfbahn stattfanden / Chronik 100 Jahre VfB Wissen

Statt der üblichen Siegerlandspiele wurden im Jahr 1942 VfB-Vereinsmeisterschaften in der Frankenthal-Kampfbahn ausgetragen. Leichtathletiksportwart Willi Böhmer konnte um 15 Uhr über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden. Die Massenwettbewerbe wurden nach Flaggenhissen und Ansprache des Vereinsführers Karl Arnold in zügiger Folge abgewickelt.

Die Frankenthal-Kampfbahn in den 40er-Jahren

Annemie Kölzer-Steckenstein erinnert sich an ihren ersten Start bei einer Leichtathletikveranstaltung

„Ursprünglich war ich zum Zuschauen mit meinen Eltern ins Frankenthal gegangen und hatte somit keine Sportschuhe dabei.

Als ich jedoch die teilnehmenden Kinder entdeckte, erwachte das Wettkampffieber in mir. Ich lieh mir kurzerhand die zu großen Schuhe meiner Mutter aus und stellte mich ebenfalls an die Startlinie zum 60m-Lauf. Während meines Rennens verlor ich dabei einen Schuh, konnte aber dennoch überglücklich als Dritte über die Ziellinie laufen. Den Zeitungsabschnitt, der meinen Namen mit Platzierung erwähnt, habe ich bis heute aufbewahrt.“

Aufbewahrter Zeitungsausschnitt zu den VfB Vereinsmeisterschaften von 1942: Annemie Steckenstein wird in der Mädelgruppe 1932 und jünger im 60m-Lauf als Dritte hinter Brigitte Zepkens und Ingrid Heck aufgeführt.

Letzte Vereinsmeisterschaften im Krieg im Jahr 1943
Nach ihrer erfolgreichen Teilnahme an den dritten Vereinsmeisterschaften des VfB Wissen während des Zweiten Weltkrieges musste Annemie Steckenstein geduldig 5 Jahre lang warten, bis sie endlich wieder die Sportschuhe für einen Leichtathletikwettkampf schnüren konnte. (Fortsetzung folgt)

Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen 1901 e.V.

Jahreshauptversammlung der Aktiven
Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen 1901 e.V. lädt herzlich für Freitag, den 6. März 2020 um 19:30 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte „Zum Hahnhof“ (Nistertalstraße 12, 57537 Wissen-Hahnhof) ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Feststellung der Tagesordnung, 4. Bericht der Vorsitzenden, 5. Bericht des Geschäftsführers, 6. Bericht der Kassiererin, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Satzungsänderung
- Einführung des § 6a (Datenschutz im Verein) mit folgendem Wortlaut:
(1) Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein erhoben, verarbeitet und genutzt.
(2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.
(3) Den Funktions- und Amtsträgern in den Organen des Vereins, allen ehrenamtlich und hauptamtlichen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
(4) Weitere Datenschutzregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Verein werden in einer gesonderten Datenschutzordnung schriftlich niedergelegt.
10. Wahl eines/einer Kassenprüfers/in, 11. Ehrungen, 12. Jahresplanung, 13. Verschiedenes

JSG Wisserland

B-Jugend beendet erfolgreiche Hallensaison mit einem 5. Platz bei der Rheinland-Meisterschaft
Die B-Jugend der JSG Wisserland hatte mit 2 Teams an den Hallenkreismeisterschaften des Kreises Westerwald-Sieg teilgenommen. Beide Teams konnten sich für die Endrunde der besten 8 Mannschaften, die am 09.02.20 in der Rundsporthalle in Hachenburg stattfand, qualifizieren.
Team 1 konnte hier die Vizemeisterschaft und damit die Qualifikation für die Rheinland-Meisterschaft erreichen.
Team 2 musste stark ersatzgeschwächt antreten - einige Spieler fehlten wegen des Sturmes „Sabine“ - und verpasste daher die Qualifikation durch zwei unglückliche 0:1 Niederlagen knapp.

Bei der Hallen-Rheinlandmeisterschaft, mit den besten 20 Teams des FV Rheinland, am Samstag, 15.2.20 in der Rudi-Altig-Sporthalle in Sinzig, zeigte das Team 1 eine sehr engagierte Leistung.
Man hatte es in der Gruppe A mit Wittlich II, JSG Kappel, JSG Westum und JSG Trier-Süd zu tun. Mit 12 Punkten und 8:1 Toren kam es zu einem souveränen Gruppensieg.
Im Viertelfinale traf man dann aber auf ein starkes Mülheim-Kärlicher Team, den zweiten der Gruppe B. Obwohl man auch hier spielerisch überlegen war, konnten die sehr aktiven Mülheim-Kärlicher durch 2 glückliche Tore in Führung gehen. Wisserland spielte zwar weiterhin überlegen, spielte auch etliche gute Torchancen heraus, mehr als der Anschlusstreffer war jedoch nicht mehr zu erreichen, so dass man sich mit 2:1 geschlagen geben musste.
Bei der Siegerehrung wurde Wisserland dann nach Rheinlandmeister Andernach, Mülheim-Kärlich, Kappel und JFV Hunsrück auf Platz 5 gesetzt. Eine Platzierung, mit der man nach Platz 4 im letzten Jahr mit der C-Jugend, wiederum sehr zufrieden sein konnte.
Besetzung Team 1: Beydilli, Volkan, Cifci, Furkan, Cifci Faruk, Sari, Kerem, Tas, Mehmet, El Ghawi, Amin, Knautz, Chris, Riebel, Jan, Kilanowski, Till (weiter im Kader: Winter, Mika, Heuser, Marvin, Aziz Quader, Mustafa)
Team 2:
Krämer, Ben, Wagner, Marius, Siegel, Tom Louis, Klein, Luka, Schmidt, Luca, Saricicek, Sinan, Schlatter, Fynn, Krieger, Noel (weiter im Kader: Zehler, Tom, Baum, Gustav, Fuchs, Micha)

Christophorus-Grundschule Birken-Honigsessen

Zweitklässler lernten mit der Aktion „Ich bin bibfit“ die Kath. öffentliche Bücherei St. Elisabeth Birken-Honigsessen kennen!

Die Klasse 2 besuchte vier Mal die Kath. öffentliche Bücherei. Büchereimitarbeiterinnen erarbeiteten mit den Schülern kindgerecht verschiedene Themen rund ums Buch.
Bei einer Abschlussveranstaltung erhielten sie eine Urkunde, in der die Teilnahme bestätigt wurde. Sie bedankten sich mit dem Gedicht über fünf Leseratten.
Die Kath. öffentliche Bücherei hatte im Rahmen der Aktion „Adventskalender“ des Landesbibliothekenzentrums allen Klassen der Christophorus-Grundschule einen Kalender mit Geschichten zum Vorlesen, Spielen und anderen Aktivitäten ausgehändigt.
Hierzu gehörte ein Rätsel. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse machten hierbei mit.
Unter den Teilnehmern wurde mit den Lösungsabschnitten mit der Lösung „Der Jahrhundertwinter bringt viel Schnee“ eine Verlosung durchgeführt. . Hierbei gab es für jeden etwas zu gewinnen.
Öffnungszeiten der Büchereien:
Sonntag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen

Quo Vadis – Wo gehst du hin Gesundheitswesen?
Hubert Becher, Mi. 4. März 2020, 19.00 – 21.15 Uhr
Veranstaltungsort Kath. Pfarrheim, Talstraße 2, 57587 Birken-Honigsessen
Keine Anmeldung erforderlich.

KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am **Samstag, dem 21. März 2020**, 15:30 Uhr im kath. Pfarrheim, Talstraße 2 in Birken-Honigsessen
Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung im Pfarrheim (Konferenzraum), 2. Geistiger Impuls, 3. Totenehrung, 4. Geschäftsbericht, 5. Kassenbericht, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Verschiedenes, 10. Kaffeetrinken.
Anträge an den Ortsverband müssen bis zum 07.03.2020 gestellt werden an: KAB St. Elisabeth, Hainstraße 12 b, 57587 Birken-Honigsessen oder per Email an: fjcmc-hombach@t-online.de

HoKa-News

Tischtennis: Die Erste mit gelungenem Start ins Jahr 2020
Die 1. Mannschaft der TTSG Katzwinkel/Honigsessen bezwang zum Rückrundenauftakt in der 1. Kreisklasse daheim den Tabellenzweiten TTG Kroppach/Müschenbach II mit 9:6 (deren 2. Niederlage überhaupt) und festigte den guten 4. Tabellenplatz (12:6 Punkte) mit Sichtkontakt zum bezwungenen Kontrahenten (16:4 P.).

Nichts zu holen in Altenkirchen bei der dortigen ASG III gab es für unsere Zweite in der 2. Kreisklasse (1:9) und auch die Siegesserie der Dritten riss daheim gegen den Tabellenzweiten der 3. Kreisklasse, den SSV Nisterberg II (1:8).

Jugendfußball: C-Jugend erreicht die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft

Als einziges Team der JSG Wippetal erreicht die von Til Kölzer trainierte C-Jugend die Endrunde der Futsal-Hallenkreismeisterschaft, das allein schon ein toller Erfolg. Dann hatte man Lospech, da der spätere Hallenkreismeister (die JSG Nauroth) und Vize-Kreismeister (die JSG Altenkirchen/Neitersen) die Kontrahenten waren. Zunächst gab es geben die Kreisstädter ein achtbares 1:1, das Lokalderby gegen die JSG Wisserland gewannen unsere Jungs sogar mit 2:0 und standen nahe vor dem Halbfinaleinzug. Dann war der spätere Kreismeister Nauroth aber doch zu stark (0:3). Insgesamt aber doch wohl ein sehr ordentlicher Auftritt unseres Teams!

Förderverein Kindertagesstätte Löwenzahn und Barbara Grundschule e.V., Katzwinkel

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Interessierte und Freunde des Fördervereins Kindertagesstätte Löwenzahn und Barbara Grundschule e.V., Katzwinkel herzlich zur Jahreshauptversammlung im Geschäftsjahr 2020 ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am Montag 09.03.2020, um 18:30 Uhr im Gasthof Schneller

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kassierers
3. Kassenprüfungsbericht, Entlastung des Vorstandes
4. Änderung der Satzung bezüglich §2 (1) „Zweck des Vereins“
   Vorstellung des bisherigen Textes und des Textvorschlags
   Diskussion um den Textvorschlag
   Beschlussfassung
   Aktueller Satzungstext:
   §2 (1)... Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und Ausbildung der Kinder. Im Rahmen dieser Aufgabe will der Verein den Träger des Kindergartens und der Grundschule bei der Beschaffung von Lehr- und Lern- wie auch Hilfsmittel aller Art unterstützen.
   Textvorschlag:
   „§2 (1)... Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und Ausbildung der Kinder. Im Rahmen dieser Aufgabe will der Verein den Träger des Kindergartens und der Grundschule **sowie die beiden Einrichtungen Barbara Grundschule und Kita Löwenzahn** direkt bei der Beschaffung von Lehr- und Lern- wie auch Hilfsmittel aller Art unterstützen.“
5. Neuwahlen
6. Wortmeldungen und Verschiedenes

Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung, da für einige Tagesordnungspunkte laut Satzung mehrere Vereinsmitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, anwesend sein müssen. Anderenfalls muss zeitnah eine neue Mitgliederversammlung mit gleicher Bitte einberufen werden.

Sportfreunde Selbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Wann: 01.03.2020 um 10.00 Uhr
Wo: Haus Tanneck, Schulstr. 15, Seelbach

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes: a. Geschäftsführer, b. Abteilungsleiter Fußball, c. Abteilungsleiter Jugend; 4. Kassenbericht; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Neuwahlen, 9. Festlegung der Mitgliedsbeiträge; 10. Verschiedenes.

Kreisfeuerwehrverband vergibt Förderschild

Die Group Schumacher mit Hauptsitz in Eichelhardt setzt sich in vorbildlicher Art und Weise für die Förderung des Brandschutzes ein.
Bereits seit dem letzten Jahr kann sich die Traditionsfirma als „Partner der Feuerwehr“ bezeichnen, eine Initiative, welche durch den Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen e.V. angestoßen wurde.
Die Group Schumacher stellt nicht nur mehrere Angestellte für den Einsatzdienst in der Feuerwehr frei, sondern ist darüber hinaus auch Förderer des Kreisfeuerwehrverbandes.
Dafür bedankten sich im Rahmen einer Feierstunde Daniel Freese (Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes) und David Musall (Wehrführer Löschzug Wissen).
Das Förderschild, welches als Zeichen des Dankes und der Anerkennung sowie zur öffentlichen Hervorhebung des Unternehmens überreicht wurde, nahm die Geschäftsführerin Selina Schumacher gerne entgegen. Es wurde im Verwaltungsgebäude an der Siegener Straße angebracht

Die Kreisverwaltung informiert

Internationaler Frauentag:

Frauenfrühstück mit Sonja Roos und Ella Anschein
Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis laden nach Weyerbusch ein

Zum Internationalen Frauentag 2020 bietet der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Altenkirchen ein Frauenfrühstück im Hotel Sonnenhof in Weyerbusch an. Das Frühstück findet am 7. März statt. Die Altenkirchener Autorin Sonja Roos liest aus ihrem Roman „Für immer und ein Vierteljahr“. Die Slam-Poetin Ella Anschein wird einige Texte aus ihrem Repertoire präsentieren. Einlass ist ab 9.30 Uhr, Beginn um 10 Uhr.
Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es nur im Vorverkauf bei: Wäller Buchhandlung, Altenkirchen, Annelieses Schreibwaren, Weyerbusch und Flammersfeld, Buchladen, Wissen, Mankel-Muth, Betzdorf, Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain, Betzdorf, Brigitte Utsch, Niederfischbach (Tel.: 0175-5801292), sowie bei der Kreisverwaltung Altenkirchen (Kontakt: Julia Bieler, Tel.: 02681-812026).

Nicht reden, sondern tun

Landrat und Wirtschaftsförderer besuchten Brendebach Ingenieure in Wissen

Landrat Dr. Peter Enders und Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung beim Kreis Altenkirchen, waren zu Besuch bei der Brendebach Ingenieure GmbH in Wissen. Ein großes Thema war die Digitalisierung 4.0, aber auch Fachkräftemangel und die Verkehrsanbindung wurden thematisiert. Anlass für das persönliche Gespräch war der internationale Erfolg des Projektes Fachmarktzentrum Leinefelde, das Brendebach Ingenieure mit der BIM-basierten Tragwerksplanung (Building Information Management) unterstützt hat.

Landrat Dr. Peter Enders (links) und Wirtschaftsförderer Lars Kober (rechts) tauschten sich mit Markus Brendebach (2. von links) und Tobias Dangendorf aus

Das Bauvorhaben belegte in dem weltweiten Wettbewerb des „buildingSMART International openBIM award 2019“ den dritten Platz. BIM ist eine neue, zukunftsweisende Methode für Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsinfrastrukturprojekten. Mithilfe der BIM-Methode können alle architektonischen, technischen, physikalischen und funktionalen Eigenschaften eines Objekts in einem zentralen, durchgängigen 3D-Datenmodell digital zusammengeführt werden. Die modellbasierte Planung aller beteiligten Fachdisziplinen erfordert dabei die

Definition eindeutiger Planungs- und Informationsprozesse. Dadurch werden im Projekt Kommunikation, Transparenz und Datenqualität gesteigert, wichtige Detailpunkte frühzeitig erkannt und Fehler sowie notwendige Änderungen auf ein Minimum reduziert. Für die Weiterentwicklung von BIM in der Praxis erfüllt das Projekt in Leinefelde neben dem internationalen Erfolg eine wichtige Funktion und ist Basis für den BIM-Leitfaden für kleine und mittlere Unternehmen.

Für Dr. Peter Enders ist die persönliche Kommunikation mit den Unternehmern vor Ort wichtig um Vertrauen aufzubauen und in zukünftigen Themen noch besser miteinander umgehen zu können. Der Landrat und die Brendebach-Geschäftsführung, vertreten durch Markus Brendebach und Tobias Dangendorf, waren sich im Punkt Standortmarketing einig: Die Region hat weit mehr zu bieten als häufig verbreitet wird. Arbeiten und Wohnen im Landkreis Altenkirchen böten viele Vorteile und Möglichkeiten. Etliche Unternehmen arbeiten in deutschlandweiten und internationalen Projekten. „Egal wo man sitzt, man muss einen guten Namen haben“, unterstrich Enders. Wichtig sei, dass das gesamte Umfeld passt und die verkehrliche Anbindung der Region stimmt. In diesem Zusammenhang wurde darüber diskutiert, dass die Realisierung von Infrastrukturprojekten in Rheinland-Pfalz zu lange dauere und verfügbare Fördermittel nur unzureichend abgerufen werden. Teilweise verhindern fehlende Planungskapazitäten der öffentlichen Hand eine Projektrealisierung, was für die ansässigen Unternehmen ein nur schwer hinnehmbarer Zustand sei.

Das Stichwort Planungen schlug den Bogen zur Digitalisierung. Vor sechs Jahren hat sich das Ingenieurbüro mit Hauptsitz in Wissen, unabhängig von den Investitionskosten sowie erforderlichem Zeitaufwand in der Anfangsphase, für die Einführung von BIM entschieden. Ein großer und erfolgreicher Modellversuch für das digitale Bauen und Planen war ein neues Wohnquartier unter dem Branding Parkend Living mit der Ed. Züblin AG als Auftraggeber am Standort Römischer Ring in Frankfurt. Hier wurden ähnliche Häuser in verschiedenen Planungssystemen parallel entwickelt. Markus Brendebach: „Über die Digitalisierung wird zu viel gesprochen und zu wenig getan. Den Entwicklungen in diesem Bereich kann sich niemand verschließen.“ Tobias Dangendorf vertiefte diese Aussage noch: „In vielen Ausschreibungsverfahren haben wir heute zeitweise zwingend die Auflage in 3D bzw. BIM-basiert zu arbeiten. Ich erinnere mich an ein Bauvorhaben, wo dann aber auf der Auftraggeberseite niemand die Dateien nutzen konnte aufgrund mangelnder Technik. Ein Risiko für Arbeitsplätze sehe ich nicht, vielmehr steht die eigene Prozessoptimierung dahinter. Manuelle Arbeiten bleiben bestehen und der Bedarf an Fachleuten, die diese ausführen können, ebenso.“ Das frühzeitige Einlassen auf die Digitalisierung hat sich für Brendebach Ingenieure gelohnt. Heute profitiert das Unternehmen davon. „Wir haben viel gelernt“, sagt Markus Brendebach, „ernten aber jetzt den Erfolg. Das sehen wir an den Projekten, die wir betreuen dürfen.“

Lars Kober stellte in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum in Siegen vor und bot die Unterstützung in dem Punkt Digitalisierung und auch anderen Themen durch die Wirtschaftsförderung an. Er sieht noch eine ausgeprägte Zurückhaltung bei vielen Firmen im Punkt Digitalisierung und wies darauf hin, dass ein erster Schritt in Richtung Digitalisierung über die Kontaktaufnahme mit der Wirtschaftsförderung erfolgen kann. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es scheinbar keinen richtigen Zeitpunkt für die Einführung der Digitalisierung in Unternehmen gibt. Sind die Auftragsbücher voll oder müssen neue Fachkräfte angeworben werden, hat man keine Zeit, sich dem Thema zu widmen. Ist die Auftragslage eher spärlich, wird die Zeit in die Auftragsgewinnung gesteckt. Das ist alles nachvollziehbar, aber mittelfristig sollte man sich die Zeit für das Thema Digitalisierung nehmen. Das zeigt auch das Beispiel der Firma Brendebach Ingenieure, die heute davon profitieren, dass sie sich vor Jahren die Zeit dafür genommen haben“, so Kober.

Kreismusikschule hat sich für dieses Jahr viel vorgenommen

Neues Musical, großes Musikschulkonzert, Kinderkonzert und Infotag in 2020

Gemeinsames Musizieren ist doch das Allerschönste – die Kreismusikschule freut sich auch in diesem Jahr auf einen gut gefüllten Veranstaltungskalender 2020

Altenkirchen/Kreisgebiet. Der Veranstaltungskalender ist gut gefüllt: Für 2020 hat sich die Musikschule des Kreises Altenkirchen wieder viel vorgenommen und stellt so einmal mehr unter Beweis, dass ihre Schülerinnen und Schüler hier viel mehr erfahren, als den wöchentlichen Unterricht am Instrument oder in Gesang.

Ein Überblick:

Großes Musikschulkonzert am 8. März im Kulturwerk in Wissen

Das große Musikschulkonzert findet am Sonntag, 8. März, um 16 Uhr im Kulturwerk in Wissen statt. Das Konzert hat in verschiedensten Formaten eine lange Tradition und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum zu zeigen. Da das Musizieren zusammen mit anderen viel schöner ist, finden sich für das Konzert immer wieder verschiedenste Ensembles und Gruppen zusammen. „…und nicht nur Beethoven“ ist in diesem Jahr der Untertitel, denn der 250. Geburtstag des großen Komponisten geht natürlich auch an diesem Familienkonzert nicht spurlos vorbei. Karten zum Preis von 5 Euro, ermäßigt für 3 Euro, gibt es ab sofort im Musikschulbüro in Altenkirchen, im Buchladen Wissen und der Sparkassenfiliale in Betzdorf.

Infotag Instrumente am 6. Juni 2020 in Wissen, Betzdorf-Kirchen und Altenkirchen

Eine feste Größe im Veranstaltungskalender eines Jahres sind die Infotage der Kreismusikschule. Hier können alle künftigen Musiker nach Herzenslust die Instrumente ausprobieren und den Lehrkräften ihre Fragen stellen. Der Infotag findet am Samstag, 6. Juni, an den drei Hauptstellen der Musikschule in Wissen und Betzdorf-Kirchen (10-12 Uhr) und Altenkirchen (14.30-17 Uhr) statt.

Kinderkonzert „Der Zoo“

Zu einem kleinen, sehr besonderen Konzert von Kindern für Kinder unter dem Motto „Der Zoo“ lädt die Kreismusikschule am Samstag, 20. Juni, in ihre Außenstelle auf den Molzberg nach Betzdorf-Kirchen ein. Allerhand (musikalische) Tiere werden die Räume der Musikschule an diesem Nachmittag mit Leben füllen.

Musical „Ella tanzt“ am 2. Septemberwochenende im Kulturwerk in Wissen

Höhepunkt des Jahres werden ganz sicherlich die Aufführungen des neuen Musicals im Kulturwerk in Wissen sein. Milena Lenz-Mester hat wieder ein eigenes Musical geschrieben und stellt damit einmal mehr ihre Kreativität unter Beweis. Erstmals macht die Kreismusikschule mit dem Tanz(t)raum Balé aus Wissen von Anika Schlosser gemeinsame Sache und man darf sehr gespannt sein, was die beiden großen heimischen Talente in Sachen Gesang und Tanz hervorbringen werden. Das Musical „Ella tanzt“ feiert am zweiten September-Wochenende im Kulturwerk Premiere. Drei Aufführungen, unter anderem für Schulen, sind geplant. Rund 40 Kinder und Jugendliche proben seit einem halben Jahr an den Songs, ihren Rollen und den Tanzchoreografien. Das Projekt wurde durch umfangreiche Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aus dem Programm „Kultur macht stark“ ermöglicht.

Zu Gast beim Rheinland-Pfalz-Tag

Natürlich wird es viele weitere Anlässe geben, zu denen die Kreismusikschule unterwegs sein wird. So werden die Big Band und das Akkordeonorchester der Kreismusikschule am 20. und 21. Juni beim Rheinland-Pfalz-Tag in Andernach auftreten. Viele andere Veranstaltungen, Vernissagen und Märkte werden von der Musikschule bespielt, so dass es wie im vergangenen Jahr wieder zu gut 100 Terminen kommen wird.

Wer sich für die Veranstaltungen, den Unterricht oder die Kurse für Kinder im Vorschulalter an der Musikschule interessiert, kann sich im Musikschulbüro jederzeit melden (Telefon: 02681-812283).

Sonstige Mitteilungen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Fenstertausch – Glas oder Rahmen?

Fenster sind energetische Schwachstellen der Gebäudehülle; leider ist ihr Austausch mit erheblichen Kosten verbunden. Da eine solche Investition in der Regel nur alle 25 bis 30 Jahre gemacht wird, sollten Fenster des neuesten technischen Stands verbaut werden. Ein niedriger Wärmeverlustwert ist auch entscheidend für die Wohnbehaglichkeit.

Montageschaum reicht beim Einbau neuer Fenster nicht aus – der Rahmen muss luftdicht in der Leibung verklebt werden. Foto: VZ RLP

Den besten Wärmeschutz bietet derzeit die Dreischeibenwärmeschutzverglasung. Gegenüber alter Isolierverglasung (vor 1995 eingebaut) verschafft sie einen etwa 70 Prozent besseren Wärmschutz. Zu beachten ist auch die Wärmedurchlässigkeit des Rahmens und des Randverbunds der Glasscheiben, denn der Rahmen hat meist schlechtere Dämmwerte als die Verglasung. Bei der Wahl der Fenster ist daher der berech-

nete Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Fensters, U_w (w steht für englisch: „window“) entscheidend.
Fenster müssen dicht schließen und luftdicht eingebaut werden, sonst „zieht“ es trotz Wärmeschutzverglasung durch Dichtungen und Fugen. Das Einbringen von Montageschaum in die Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk reicht nicht aus - der Rahmen muss luftdicht mittels Klebe- und Dichtbändern in der Leibung verklebt sein.
Auch für die Fenstererneuerung gibt es seit diesem Jahr höhere Fördermittel. Aber auch Verbesserungen bei vorhandenen Fenstern, wie der nachträgliche Einbau einer Dichtung oder bei gut erhaltener Rahmensubstanz der Austausch der Verglasung sind machbar, wenn das Geld für neue Fenster nicht reicht. Allerdings sollte dann überprüft werden, ob der Rahmen ausreichend luftdicht eingebaut ist. Eine individuelle Beratung zur Auswahl der Fenster und Fördermöglichkeiten erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.
Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:
In **Betzdorf am Mittwoch, 04.03.20 von 12.30 bis 16.15 Uhr** im Rathaus Zimmer 1.05, Hellerstraße 2. Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).
In **Altenkirchen am Donnerstag, den 26.03.20 von 12.00 - 18.00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E12, Rathausstraße 13. Voranmeldung unter 02681/850.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Aktion Saubere Landschaft 2020

Die diesjährige „Aktion Saubere Landschaft“ wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen (AWB) derzeit vorbereitet und soll, wie seit Jahrzehnten, in bewährter Art und Weise durchgeführt werden. Zur Erhaltung der Schönheiten der Heimatregion Westerwald tragen jedes Jahr rund 70 Gemeinden, Vereine und Gruppen kreisweit bei, indem sie sich regelmäßig an der Aktion beteiligen und durch viele freiwillige, engagierte Helfer jeden Alters die Natur an diesen Tagen von diversen Abfällen befreien.
Leider lässt das sogenannte „Littering“ - das achtlose Wegwerfen von Abfall in Wald und Flur - nicht merklich nach, obwohl es umfangreiche öffentliche Entsorgungsmöglichkeiten gibt.
„Unser Bestreben ist es, die Westerwälder Natur in ihrer Einzigartigkeit und Schönheit zu bewahren, um so den nachfolgenden Generationen auch noch eine intakte Umwelt und sehenswerte Landschaft zu überlassen“, schreibt der AWB in einer Pressemitteilung hierzu, der bereits alle Ortsgemeinden im Kreis angeschrieben hat. In enger Abstimmung stellt der AWB dann auch Absetzcontainer pünktlich zum Aktionstag vor Ort zur Verfügung und übernimmt dabei die Transport- sowie die Entsorgungskosten.
Gerd Dittmann als zuständiger Kreisbeigeordneter hierzu: „Für unseren Landkreis Altenkirchen wäre es ein schöner Erfolg, wenn sich wieder alle Gruppierungen in altbewährter Praxis beteiligen und weitere noch hinzukommen.
Seitens der Ortsgemeinden gibt es leider auch noch „weiße Flecken“ auf der Kreiskarte.“

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

Ausweisung von Kur- und Heilwald

Mit einer Änderung des Landeswaldgesetzes soll es Waldbesitzern auf Antrag ermöglicht werden, Wald zu Kur- und Heilwald zu erklären.
Der GStB begrüßt diese Möglichkeit. Es ist wichtig, das positiv besetzte Themenfeld „Wald und Gesundheit“ aufzugreifen und in einen aktiven Dialog mit den Akteuren des Gesundheitswesens sowie des Tourismus zu treten.
Anerkannte medizinisch-wissenschaftliche Kriterien müssen aus Sicht des GStB die Grundlage bilden.
Den näheren inhaltlichen Festlegungen, die in einer Rechtsverordnung vorgenommen werden, kommt entscheidende Bedeutung zu. Vorreiter in Rheinland-Pfalz ist die Stadt Lahnstein, eine der waldreichsten Kommunen. Es ist davon auszugehen, dass weitere Kommunen dem Beispiel folgen.

- Anzeige -
NOTDIENST
ABFLUSS VERSTOPFT?
Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
seit 1974
• Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
• Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
• Öl- u. Fettabscheiderentsorgung
Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250
www.sh-kanal.de

Preiswerter, professioneller
NACHHILFEUNTERRICHT
ISF Institut für Schulische Förderung
• für Schüler aller Schularten
• durch erfahrene Fachlehrer
• in allen Fächern
• Spez. Hilfen für Mathe Oberstufe / VWL / BWL / Rechn.wesen
• monatl. Kündigungsfrist
Über 30 Jahre anerk. Lern- und Schülerhilfe
Betzdorf · Viktoriastr. 24 · ☎ 0 27 41 / 12 03
www.isf-betzdorf.de

Immobilienwelt
WITTICH MEDIEN
Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnanbindung!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

Immobilienverkauf mit der Nr.1*
Vertrauen Sie dem Marktführer*
*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2019 ist die Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.
www.skwws.de

Kapitalanleger sucht
MFH für wohnwirtschaftliche Vermietung, ggf. auch mit Gewerbeeinheit im gesamten Geschäftsgebiet.
KP: bis 650.000,00 EUR

Junge Familie sucht
dringend freistehendes Einfamilienhaus mit Garten, mind. 150 m² Wohnfläche im Raum Altenkirchen.
KP: bis 200.000,00 EUR

Großfamilie sucht
großes Ein/Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung und großem Grundstück im gesamten Westerwald mit guter Verkehrsanbindung.
KP: bis 300.000,00 EUR

Handwerker sucht
kleines Einfamilienhaus mit Garage oder Carport ab 100 m ² Wohnfläche, Renovierungen kein Problem.
KP: bis 100.000,00 EUR

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de
Sparkasse Westerwald-Sieg Immobilien-Center

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

„Theoretisch kann jetzt jeder 2. erwachsene Westerwälder gleichzeitig aus einem Hachenburger Miet-Glas trinken“

- Anzeige -

Hachenburg. Die Westerwald-Brauerei hat ihr neues Konzept für Feste und Veranstaltungen vorgestellt. Hauptthema hier: das neue Mietglaslager mit etwa 100.000 Gläsern, die jederzeit von Kunden der Brauerei gemietet werden können.

„Denn aus original Brauerei-Gläsern schmeckt Bier einfach am besten – hier im Westerwald, genau wie am größten Volksfest der Welt, dem Münchner Oktoberfest“, so Brauereichef Jens Geimer. Daher wurde der Glasbestand, der übrigens komplett von Rastal und Sahm aus dem Westerwald kommt, stark aufgestockt.

Hauptargument gegen den Glaseinsatz war in der Vergangenheit häufig das Thema Kosten bei Glasbruch. Hier hat sich die Brauerei ein neues System überlegt: Der sogenannte Bruchpreis beträgt ab sofort nur noch die Hälfte des Verkaufspreises. Warum macht die Brauerei das? „Nicht, weil wir zu viel Geld haben, sondern weil sich die Bruchmengen nach unserer jahrelangen Erfahrung im kleinen Rahmen halten. Die Menschen gehen mit Mietartikeln viel sorgfältiger um, als allgemeinhin gedacht wird, die Anzahl der kaputten Gläser ist wirklich sehr gering. Unsere Hachenburger Stange hat sich schon auf vielen Festen bewährt und den Getränkeumsatz gesteigert“, so Klaus Strüder, der den Bereich Feste und Logistik in der Westerwald-Brauerei verantwortet.

Trotzdem gibt es Veranstaltungen, bei denen der Gesetzgeber Glas verbietet. Welche Lösung hat die Westerwald-Brauerei hier?

Vorgestellt wurde der neue Hachenburger Mehrweg-Cup in der Größe 0,3 l aus stabilem, bruchsicherem und festem Kunststoff, bei dem der Trinkgenuss fast genauso gut wie aus den original Gläsern ist. Der Mehrweg-Cup ist stapelbar und wird ab Mitte März im 20er-Kasten verfügbar sein. Und was kostet das Ganze? Silke Holzenthal aus dem Miet- und Festbereich: „Wir nehmen keine Mietgebühren für unsere Gläser und Mehrweg-Cups, stattdessen eine Reinigungspauschale. Und das Beste ist: Wir führen diese erst ab dem Jahr 2021 ein – so kann sich jeder, der ein Fest durchführt, bereits in diesem Jahr darauf einstellen – sichere Kostenplanung für das bereits kalkulierte Fest.

Die 250 Vertreter von Vereinen, Festwirten, Getränkehändlern aus der Region waren sichtlich angetan von dieser Lösung. „So können wir uns auf das Jahr 2021 vorbereiten“, so einer der Teilnehmer augenzwinkernd. „Umweltfreundlich ist es sicher nicht, wenn nun jeder Verein oder jedes Dorf eigene Kunststoff-Mehrwegbecher kaufen würde für zwei, drei oder vier Veranstaltungen pro Jahr. So ist das doch die perfekte Lösung, dass die Westerwald-Brauerei ein großes Lager hat, von dem dann alle profitieren können“, so ein Vertreter eines Westerwälder Traditionsvereines.

Im Rahmen der Veranstaltung hat die Westerwald-Brauerei auch ihr weiteres Miet-Equipment vorgestellt. Die Bierausschankgeräte wurden speziell für die Westerwald-Brauerei neu entwickelt und nun im Markt eingeführt: Eiswassergekühlt, mit 1,6 PS können bis zu 1.000 Gläser frisches Hachenburger pro Stunde gezapft werden und ersetzen die bisherigen Geräte. Neue, ganz leichte Theken aus Aluminium ersetzen die bisherigen Edelstahltheken: „Von nur einer Person aufzubauen, deutlich sicherer als die vorherigen und auch optisch ein Genuss“, schwärmt einer der Gäste, der sich selbst als Profi-Zapfer bezeichnet. Als weiterer Punkt wurden die neuen Gläserspülmaschinen vorgestellt, die von der Brauerei auch gemietet werden können und somit dafür sorgen, dass direkt auf dem Fest die original Gläser frisch gespült zur Verfügung stehen.

Damit die Zapfqualität sich bei den Festen verbessern kann, stellte Silke Holzenthal ein Schulungskonzept vor, bei dem sich Interessierte am 25.03.2020, 29.04.2020 oder 16.09.2020 anmelden können. Hier stehen das Thema Aufbau von Zapftechnik, Bier zapfen sowie auch das Anschlagen von einem Fass bei einem Fassanstich im Mittelpunkt. Ziel hier: Qualität zu steigern.

Im Anschluss an die Produktvorstellungen stellte Jens Geimer noch allen Anwesenden die weiteren Ziele des Unternehmens für die nächsten Jahre vor.

Transparenz, Lebensmittelsicherheit sowie die langfristige CO_2-neutrale Produktion standen hier im Mittelpunkt.

Am Ende macht er alle Teilnehmer neugierig – denn am Gründonnerstag soll ein neues Bier in Hachenburg vorgestellt werden.

TAXI Wissen
UB TAXI
UWE BISCHOFF
02742-1055
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70
CITROËN
Autohaus RAMSEGER GmbH
PEUGEOT
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

WWW.WEITZUNDPLATZ.DE

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen
Schulprobleme?
Nachhilfe!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).
Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

– Anzeige –

Ihre Gesundheit in besten Händen

Eine Ernährungsberatung kann beim Abnehmen helfen

Wer mit seinen Abnehm-Versuchen bisher keinen Erfolg hatte, könnte von einer Ernährungsberatung profitieren. „Wenn Sie übergewichtig sind, viel Bauchfett und vielleicht Typ-2-Diabetes in der Familie haben, nehmen Sie am besten so früh wie möglich eine Ernährungsberatung in Anspruch“, sagt Dr. Astrid Tombek, Ernährungswissenschaftlerin und Diabetesberaterin am Diabetes-Zentrum Mergentheim, im Apothekenmagazin „Diabetes-Ratgeber“. Beachten sollte man, dass Ernährungsberater in Deutschland keine geschützte Berufsbezeichnung ist.

Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen eine Ernährungsberatung aber nur, wenn der Berater ein abgeschlossenes Studium oder eine vergleichbare Ausbildung hat – etwa zum Diätassistenten – und von einem Berufsverband zertifiziert ist. Der Hausarzt und der Diabetologe helfen bei der Suche, ebenso die Krankenkassen.

Worauf bei der Ernährungsumstellung besonders geachtet wird, richtet sich nach der Situation des Patienten. An erster Stelle geht es deshalb um eine Bestandsaufnahme, zum Beispiel mithilfe einer Analyse der Blutzucker- und Blutfettwerte beim Arzt. Zusätzlich führt man als Patient ein ausführliches Ernährungsprotokoll, denn die Essgewohnheiten spielen natürlich eine besonders wichtige Rolle. Aus diesen Daten geht hervor, an welchen „Schrauben“ gedreht werden kann.

ots/Wort und Bild

365 Tage im Jahr vor Hautkrebs schützen

Foto: djd/Galderma/Artem – stock.adobe.com

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein verwenden die meisten Menschen Sonnenschutz. Im Winter allerdings denken nur die wenigsten daran. Dabei ist auch in der kalten Jahreszeit die Gefahr nicht zu unterschätzen. Selbst bei bewölktem Himmel dringen bis zu 90 Prozent der UV-Strahlung zu unserer Haut vor, und selbst die Wintersonne kann langfristige Schäden wie hellen Hautkrebs anrichten.

Vor allem gefährdet sind Berufstätige, die sich auch im Winter viel im Freien aufhalten, beispielsweise Mitarbeiter der Stadtreinigung und Müllabfuhr, Forstarbeiter, Paket- und Postboten, Skilehrer und Landwirte. Zu den Risikogruppen gehören zudem immunsupprimierte Personen (Organtransplantierte), Rheumatiker, Krebspatienten, insbesondere der Hauttypen 1 und 2. Diese haben helles Haar, helle Haut und neigen zu Sommersprossen und Sonnenbrand. Eine empfohlene Maßnahme ist zuverlässiger Schutz mit hohem Lichtschutzfaktor an 365 Tagen im Jahr. Als weitere Sicherheitsmaßnahme dient die Bekleidung: Mütze, Handschuhe und gegebenenfalls Skimaske aus dunklem, dicht gewebtem Material bewahren Hände, Kopfhaut und Gesicht vor der UV-Strahlung bei der Arbeit und beim Sport.

djd 65101n

Zucker unter Kontrolle

Diabetes Typ 2 ist oft mit Risikofaktoren wie Übergewicht, falscher Ernährung und Bewegungsmangel verbunden. Zur Behandlung gehören deshalb Änderungen des Lebensstils. Betroffene sollten auf eine gesunde Ernährung mit Gemüse und Vollkornprodukten statt Zucker, Limonade oder Weißbrot achten. Auch auf eine gute Magnesiumversorgung sollte geschaut werden, denn der Mineralstoff ist wichtig für den Zuckerstoffwechsel. Bei Magnesiummangel kann eine Nahrungsergänzung sinnvoll sein. Neben guter Ernährung ist regelmäßige Bewegung eine entscheidende Säule der Behandlung. Wer dann noch auf Alkohol und Rauchen verzichtet, hat viel Gutes für sich getan. *djd*

DRK Krankenhaus Kirchen

Patienten-Informationsveranstaltung

Deutsches Rotes Kreuz

Kreißsaalführung für Großeltern und werdende Großeltern

Mittwoch, 26.02.2020 um 17:00 Uhr

Forum DRK Krankenhaus Kirchen im Erdgeschoss

unter der Leitung von:

Chefarzt
Gynäkologie & Geburtshilfe
Dr. med. Bernd Mittag
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Keine Anmeldung erforderlich und Eintritt frei!

DRK Krankenhaus Kirchen · Bahnhofstraße 24 · 57548 Kirchen
Tel.: (0 27 41) 68 2 - 0 · Fax: (0 27 41) 68 2 - 39 96
Web: www.drk-kh-kirchen.de

Freiluftsport trotz Pollenalarm

Der Frühling mit seiner erwachenden Natur lädt dazu ein, wieder häufiger Zeit draußen zu verbringen. Das gilt besonders für viele Sportbegeisterte: Radfahren, Joggen, Wandern, Inlineskaten – viele Aktivitäten sind nur unter freiem Himmel möglich oder machen so mehr Spaß. Doch was, wenn die Pollen fliegen? Schließlich beginnt die Heuschnupfensaison oft schon im Februar und ruft bei Allergikern Niesen, Augenjucken und eine laufende Nase hervor.

„Dennoch können und sollten Betroffene sich auch im Freien bewegen, denn dies stärkt Lungenfunktion, Atmung, Muskulatur und Herz-Kreislauf-System“, rät Linda-Apotheker Benjamin Lieske aus Castrop-Rauxel. „Vorab sollte jedoch ein Facharzt aufgesucht werden“, so der Experte. Gibt dieser grünes Licht, stehe dem Freiluftsport nichts mehr im Wege.

Und mit den richtigen Tipps lassen sich Allergiesymptome gut eindämmen. Heuschnupfenpatienten sollten sich vor dem Trainieren auf jeden Fall ordentlich aufwärmen, um die Atemfrequenz zu erhöhen. Das kann eine Verengung der Bronchien und plötzliche Atemnot verhindern. „Wer Allergiemedikamente wie etwa Antihistaminika einnimmt, sollte das natürlich auch an aktiven Tagen tun“, erklärt Benjamin Lieske. Weiterhin ist es ratsam, aufs Wetter zu schauen. Bei Wind ist die Pollenbelastung besonders hoch, nach einem Regenguss eher niedrig. Auch Uhrzeit und Ort spielen eine Rolle: In der Stadt ist morgens weniger Blütenstaub unterwegs, auf dem Land dagegen abends. „Ein guter Tipp ist außerdem eine Nasendusche, um aus der Luft gefilterten Blütenstaub von den Schleimhäuten zu entfernen“, so Lieske.

djd 65204n

STELLEN Markt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

zum 01.08.2020 einen

Auszubildenden zum Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w)

Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK

Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft.

Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalte mit uns die Zukunft: **AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
  Fachrichtung Drehtechnik
- **Servicetechniker** (m/w/d)
  Förder- und Lagertechnik

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann schicken Sie Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung für eine der oben ausgeschriebenen Positionen mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums bitte per E-Mail an:
bewerbung@ami-foerdertechnik.de

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • 57629 Luckenbach • Germany
Fon: +49 2662 9565-0 • Personalabteilung
bewerbung@ami-foerdertechnik.de • www.ami-foerdertechnik.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

STINNER

Wir suchen zur Verstärkung in Vollzeit:

Kfm. Mitarbeiter m/w/d

für allgem. Bürotätigkeiten, wie Ein- und Verkauf, Ein- und Auswiegungen auf unserm Wertstoffhof. Materialannahme/ -ausgabe. Staplerführerschein wäre von Vorteil.

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein der Leistung entsprechendes Gehalt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Wissener Straße 108 – 51597 Morsbach-Volperhausen
Tel.: 02294/575, Fax: 02294/7851

Stellen suchen & finden

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-032	Wissen/TB
0409-035	Steckenstein Urlaubsvertretung vom 02.03.2020 bis 15.03.2020

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

JETZT NEU!

© Antoniguillem - stock.adobe.com

Gute Einleitung weckt Interesse

Ein Bewerbungsschreiben, das mit dem Satz „Hiermit bewerbe ich mich...“ beginnt, macht nicht neugierig, sondern vermittelt den Eindruck, dass Ihnen nichts Besseres eingefallen ist. Vermeiden Sie also Floskeln und Worthülsen, die jeder Personaler schon tausendmal gelesen hat. Das Ziel ist, bereits mit dem ersten Satz die Aufmerksamkeit des Lesers zu gewinnen. Formulieren Sie die Einleitung immer wieder individuell, auch wenn das mehr Aufwand bedeutet als einen Standardtext zu kopieren. Verzichten Sie auf lange Schachtelsätze und bringen Ihr Anliegen kurz aber prägnant vor. Vermeiden Sie auch Selbstverständlichkeiten wie z.B. die Aussage, dass Sie an dieser Stelle interessiert sind.

Rudnick & Enners
Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Rudnick & Enners ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen, welches seit mehr als 40 Jahren Maschinen und Komplettanlagen plant und produziert. Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerks-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Elektriker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Verdrahten von Schaltschränken/- anlagen in unserer Elektrowerkstatt inkl. Funktionsprüfung
- Montage von Kabelkanälen und von elektronischen Anlagen und Baugruppen

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Berufsqualifikation zum Elektroniker oder Mechatroniker
- Erfahrung im Bereich Schaltschrankbau ist wünschenswert
- Handwerkliches Geschick
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit

Für alle o.g. Stellenangebote bieten wir Ihnen:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten durch vielfältige Aufgaben
- Eine Anstellung in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Kurze Kommunikationswege
- Ein freundliches und aufgeschlossenes Team
- Eine umfassende Einarbeitung

Industriekaufmann/frau

(m/w/d) / Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung von Vertrieb und Projektabwicklung
- Erstellung von Dokumenten für die allgemeine Auftragsabwicklung (Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen)
- Export- und Zollabwicklung
- Reisemanagement (Reise- und Terminplanung)
- Mithilfe bei Messeorganisation und -teilnahme

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung im Vertrieb und in der Auftragsabwicklung.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrung in der Zollabwicklung ist wünschenswert
- Kommunikationsstärke, Flexibilität, Belastbarkeit
- Gute MS-Office Kenntnisse

Sie sind interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen: bewerbung@rudnick-enners.com
(gerne auch mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung)

Am Wehrholz 9, D-57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com

Rudnick & Enners
Maschinen- und Anlagenbau GmbH

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Neubau-Penthousewhg., für jung und alt, 3 1/2 ZKB, 120 qm, barrierefrei, Aufzug, KR, Stellplatz, ab 1.4.2020, KM 785 €, in Birken-Honigsessen, Tel.: 0171/1282138

Therapeutin in Festanstellung, mit Kind (10 Jahre) sucht zum 1.7. ruhige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon/Terrasse in Wissen, bis 500 € KM. Tel.: 0171/7811655 (ab 16 Uhr)

Wissen-OT, 3 ZKDB, 80 qm + Gewerbeteil/Werkstatt, Garage, Internet 100.000, Balkon, direkter Zugg. Wald, Wiese, Bachlauf, Gartenh., Preis VB, keine NK, Tiere erlaubt. Tel.: 02742/969636

Nie wieder einsam! Wir vermieten Einzel- o. Doppelzimmer für Senioren, mit (Hilfestellung/Pflegegrad 1-5) o. ohne Einschränkung im Westerwaldkreis. Wir gewähren eine ganzzeitliche Versorgung: Wäsche waschen, Zimmer reinigen, tgl. frisch zubereitete Mahlzeiten usw. Bei Interesse melden Sie sich gerne, wir beraten Sie unter der Tel.: 02626/9248743.

IMMOBILIENMARKT

Für unseren Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus bis 150.000 €, mindestens 3 Schlafzimmer. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

IMMOBILIEN HESTER

Immobilienkapitalanlage bis 600.000 € gesucht. Nur guter oder sehr guter Zustand der Immobilie. Mindestens 6 Mieteinheiten. Weitere Immobilien-Gesuche auf www.immobilien-hester.de Angebote bitte an: Andreas Hester, Tel.: 02742/911064, 0151/58387444

KFZ-MARKT

Top Opel Omega B „Edition“, 2. Hd., Lim., 4-trg., 2,2 l Benz., 108 kW, Bj. 2001, TÜV 10/2020, 259 Tkm, ZV, eFH, ABS, Klima, Alu, M+S, silber-met., sehr gepfl. Fahrzeug, 1.250 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Chrysler Sebring Cabrio 2,7, 203 PS, schwarz, EZ 06/01, 133 Tkm, Automatik, Leder beige, Klima, Tempo., elektr. Verdeck, Soundsystem, Alu etc., gr. Wartung neu, tolles, elegantes Cabrio. 5.200 €. Tel.: 0173/3024899

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Achtung! 100-10.000 €. Ankauf von allen PKW, LKW, Diesel + Benziner, auch m. allen Schäden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top Renault Clio, 5-trg., gr. Plak. (Benz.), Mod. 2000 (10/99), TÜV 10/2021, 218 Tkm, ZV, eFH, Stereo, Klima, grün-met., gepfl. Fzg., 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Mercedes A 150 „blue Efficiency“ Coupé, 3-trg., original 72 Tkm, 70 kW, gr. Plak., Bj. 2009, TÜV 12/2020, Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, Stereo, schwarz, wie neu! 5.990 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Renault Koleos Allrad Automatik „Luxe“ aus 2. Hd., 110 kW, Diesel, grüne Plak., DPF, Bj. 2009, TÜV 12/2020, ohne Mängel, 212.000 km, alle Insp.! Leder schwarz, Sitzhzg., Klima, ZV, eFH, Alu, ABS, silb.-met., super gepfl. Fzg., 5.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Unterstützung für unser Team „Deheem“ in Birken-Honigsessen gesucht. Pflegefachkräfte und -helfer in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt. Gerne auch Hilfskräfte für unseren häuslichen Bereich. Infos unter Tel.: 02294/900706 AB, wir rufen zurück.

SONSTIGES

Kostenloser Vortrag: Bewusstseinschule: 28.02.2020: 11 Uhr, Naturheilpraxis Selia Roswitha Simon, Martin-Schmidt-Str. 8, Wissen/Mittelhof. Tel.: 02742/910439, Mobil: 0160/2640372, Roswitha.Simon@gmx.net, Info: www.roswitha-simon.net

Kaufe Pelze, Möbel, Bilder, Münzen, Porzellan, Uhren, Schmuck usw. Tel.: 0160/3093030

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806 o. 02151/4162805

Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art. Große Stoffauswahl. Festpreis nach Besichtigung. Polsterei Moll, Tel.: 02294/337 www.moll-polsterei-morsbach.de

Entrümpelung, Umzug, Transport preiswert & fachgerecht, auch kurzfristig, UM-Umzüge Tel.: 02742/9668624 o. 0171/5288685, um-umzuege@t-online.de

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Martin Sommerberg
Honnefer Straße 14
53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto
Rheinstraße 38a
56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher
Im kleinen Flur 10
56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff
Bahnhofstraße 33
56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Sascha Kern
Bahnhofstraße 49
56564 Neuwied
Telefon 02631 22254
info@s-kern.lvm.de

Dennis Kolb
Lindenallee 26
57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang
Geiersknappen 1
57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff
Bahnhofstraße 18
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk
Kölner Straße 41
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner
Tilmannstraße 11
57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher
Rheinstraße 40
57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born
Bismarckstraße 11
56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 9369304
info@m-born.lvm.de

Alexander Kern
Waldstraße 16
56271 Kleinmaischeid
Telefon 02689 98580

Hauptstraße 182
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern
Marktstraße 10-14
57537 Wissen
Telefon 02742 5609

Knappenstraße 94
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693

Konrad-Adenauer-Straße 94
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

Engel GmbH
Obersayn 37
56459 Rothenbach
Telefon 02666 438

Gerberhof 3
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer
Falkenweg 2
57520 Friedewald
Telefon 02743 6157

Hauptstraße 7
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges
Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040

Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Hermann Grün
Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
info@gruen.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

ps-sparen.de

Bei der Zusatzauslosung am 26. März warten 10 Audi Q2 Sport und attraktive Geldpreise im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn.

Sparen, gewinnen, Gutes tun –
Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Annahmeschluss in der Geschäftsstelle ist der **19. März 2020** und online der **5. März 2020**. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance 1:1,9 Mio.

Krombacher Pils
20 x 0,5 l
1 l = 1,05
10.49
zzgl. 3,10 Pfand

Gaffel-Kölsch
~~statt 11,79~~
jede 5 Liter-Dose nur 1 l = 1,78
8.88
5-Liter-Dose

Westerwald-Bräu
24 x 0,33 l
1 l = 1,32
10.49
zzgl. 3,42 Pfand

AUS UNSERER GETRÄNKEABTEILUNG VOM 20. BIS 25. FEBRUAR 2020

Extra-Knaller vom 20. Februar bis 25. Februar 2020

Ein edler Begleiter für den Wissener Karnevals-Umzug

Einzigartig
➔ Nur hier im Markt!
(Geschmacksrichtung: Vanille, Schokolade, Himbeere,...)

Solange der Vorrat reicht!
nur 15.-
25 x 0,02 Ltr.
Einzelpreis: 0,79

Jecke Schlückche vom REWE THEIS
Westerwald Brennerei Wegand 57548 Unnau
28% vol. 0,02 l
Feinster Likörschokolade

Bitburger-Stubbi 2 x 20 x 0,33 l
1 l = 1,20

Der Knaller: Sie zahlen nur das Dosenpfand!
Sie erhalten beim Kauf von 2 Kisten eine Dose Bitburger Apfel Cider, 0,5 l, im Wert von 1,29 **GRATIS** dazu.

0,5 l
zzgl. 0,25 Pfand
15.88
zzgl. 6,20 Pfand

Sie planen eine Feier? Kein Problem! Wir stellen Ihnen die Getränke zur Abholung bereit, wenn Sie wünschen, auch auf Kommission!